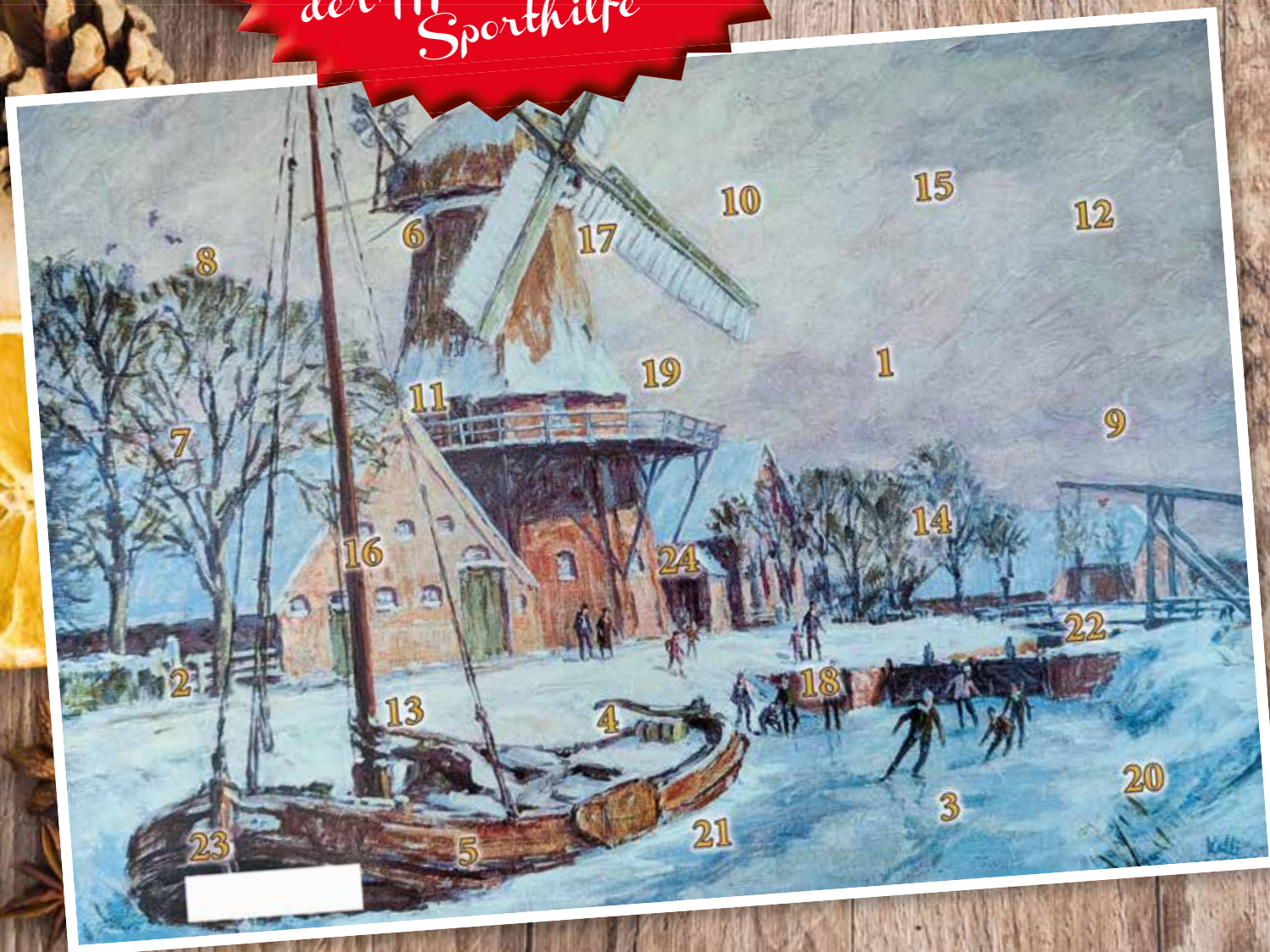


Na so was!

GRATIS MONATSMAGAZIN
FÜR IHRE REGION

AUSGABE 114 | NOVEMBER 2024

*Es gibt ihn wieder!
Den Adventskalender
der Moormerländer
Sporthilfe*



Berichte aus der Region für die Region!



SEIT 20 JAHREN
mit Leib und Seele
Immobilienmaklerin

Mühlenstraße 20
26802 Moormerland

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Telefon: 049 54/893 1088
Mobil: 0 170/204 53 48
kontakt@juttaimmobilien.de
www.juttaimmobilien.de

Jutta Hinterland
Immobilienkauffrau

Eddy

Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann

Allianz 

Allianz



Engelbert Klüver
Versicherungskaufmann (IHK)
Hauptvertretung der Allianz

Telefon: 049 54/893 1080
engelbert.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Für Sie vor Ort
Mühlenstraße 20
26802 Moormerland



Kevin Klüver
Kaufmann für Versicherung
und Finanzen (IHK)

Telefon: 049 54/893 1080
kevin.kluever@allianz.de
www.kluever-allianz.de



Liebe Leserinnen und Leser,

Mein

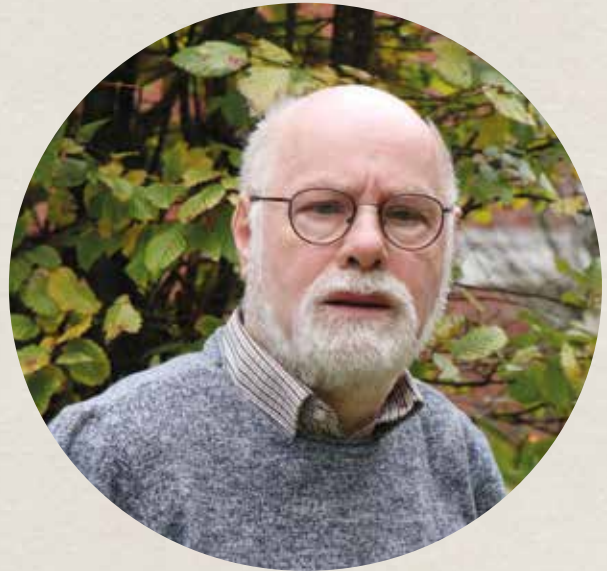
Liebe Leserinnen und Leser,

die Titelseite bildet ihn bereits ab, den Adventskalender der Moormerländer Sporthilfe für das Jahr 2024. Wo Sie einen solchen Kalender erwerben können und was es zu gewinnen gibt, erfahren Sie auf der Seite 4.

Dank aufmerksamer Radiohörer hat die freiwillige Feuer Warsingsfehn 5.000 € erhalten. Neugierig? Dann werfen Sie einen Blick auf die Seite 6.

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“. Unter diesem Motto wird der Kardiologe Stephan Fuhs jetzt regelmäßig für das „Na so was“-Magazin interessante Informationen und Tipps rund um die Gesundheit mit Ihnen teilen. Den Auftakt finden Sie auf der Seite 11.

Besonders erwähnen möchte ich noch das neue Werk von Gerd und Johanne Klock. Unter dem Titel „Sie haben sich ihre Zeit nicht ausgesucht“ erscheint ihr zweites Buch - gegen das Vergessen, in dem es um Gefallene beider Weltkriege aus allen Ortschaften der Gemeinde Moormerland geht. Mehr Informationen bekommen Sie auf der Seite 16.



Sind Sie öfter krank und haben das Gefühl, dass ihr Immunsystem angegriffen ist? Ein anderer Blickwinkel um auf dieses Thema zu blicken, eröffnet Ihnen Monika Postina-Janssen mit Ihrem Beitrag auf der Seite 24.

Hinweisen möchte ich noch auf das neue Modellabel „MARTTENS“. Hier wird Mode unter anderem von dem Moormerländer Timo Martens design. Wo Sie etwas aus dieser Kollektion erwerben können, erfahren Sie auf der Seite 35.

Viele weitere interessante und lesenswerte Artikel und Berichte warten nur darauf, von Ihnen gelesen zu werden.

Unterhaltsame Momente wünscht Ihnen

Ihr

Hans Jürgen Aden

**Fisch
Kramer**
„Die Jungen“



☎ 0 49 50 / 93 72 40

Auf dem Wochenmarkt sind wir:
Donnerstags in Warsingsfehn von 7:30 - 13:00 Uhr
Mittwochs und Samstags in Leer

Erfüllen Sie sich einen Traum...



... weil man nur einmal baut.

Johann Bohlen GmbH | Molkereistraße 1 | 26802 Moormerland | 04945-330 | info@bohlen-bau.de | www.bohlen-bau.de

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

Moormerländer Adventskalender 2024



Die Moormerländer Sporthilfe e.V. hat mit Unterstützung vom Gewerbeverein Moormerland e.V. und dem „Na so was“-Verlag diesen Adventskalender herausgebracht.

Durch den Kauf dieses Adventskalenders erhalten Sie eine individuelle Gewinnnummer, die Sie unten links auf der Vorderseite des Kalenders finden. Vom 1. bis zum 24. Dezember können Sie jeden Tag ein Türchen öffnen und sehen, welchen Preis es an diesem Tag zu gewinnen gibt. Ob dieser Preis Ihrer sein wird, hängt davon ab, ob Ihre individuelle Gewinnnummer gezogen wird.

Denn jeden Tag werden 3 Gewinnnummern nach dem Zufallsprinzip ermittelt. Am 24. Dezember werden sogar 8 Gewinnnummern gelost. Sie können täglich ab 10:00 Uhr auf der Internetseite www.na-so-was-aden.de nachsehen, ob Ihre individuelle Gewinnnummer an dem jeweiligen Tag gezogen wurde. Die Gewinne können täglich nach telefonischer Rücksprache (04954/6029) beim „Na so was“-Verlag in der Edzardstraße 19 in 26802 Moormerland abgeholt werden. Alle Gewinnnummern werden zusätzlich noch im „Na so was“-Magazin in der Ausgabe Januar 2025 veröffentlicht.

Der Kalender kostet 5 €. Die Überschüsse dieser Aktion kommen dem Sport in der Region zu gute.

**Es warten 77 tolle Preise auf Sie!
Was gibt es zu gewinnen?**

Zu gewinnen gibt es zum Beispiel:

- verschiedene Gutscheine
- Präsentkörbe
- diverse Elektrogeräte
- und vieles mehr.

Preise im Wert von rd. insgesamt 3.500 € warten auf Ihre Gewinner*innen.

Den Adventskalender gibt es u.a. bei den nachfolgend genannten Verkaufsstellen in Moormerland zu kaufen:

- Textil Kracht
- Mühle Bohlen
- Lübbe Saathoff
- Fleischerei Eckhoff

Zudem können die Adventskalender bei den Vereinen SV Warsingsfehn sowie SV Stikelkamp und bei den Schützenvereinen Neermoor und Moormerland sowie beim Fehntjer Backhuus in Stikelkamp erworben werden. Darüber hinaus werden Sonderverkaufsstände beim Combi- und Vela-Markt aufgebaut sein.

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Letzte Chance: Mindestens 20 und bis 50 % Rabatt auf Jugend-MTBs, Trekking- und Rennräder.

E-Bikes und Gravelbikes sind ausverkauft und Probefahrten nicht mehr möglich.



Erlenborn
Zweirad-Fachgeschäft

Montag – Freitag 9 – 12 und 14 – 18 Uhr • Samstag 9 – 13 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen
Westerwieke 24 • 26802 Jheringsfehn • 04954 942294 • info@erlenborn.de





Ihre Anlaufstelle für Eisenwaren - Werkzeuge - Motorgeräte

Besuchen Sie eine der größten Motorgeräteausstellungen mit über 500 m² im Landkreis Leer. Jetzt noch zu Sonderpreisen!



**Akku
Strauchschere**
STIHL HSA 26
110 min. Laufzeit

139,00 €



**DAUERPREIS
SÄGEKETTENÖL**
1 l 4,95 €
5 l 19,95 €

**Akku
Gehölzschneider**
STIHL GTA 26

169,00 €



**Akku-
Heckenschneider**
STIHL HLA 56
Gesamtlänge 115 cm
Komplett-Set



389,00 €

**Akku-
Heckenschere**
STIHL HSA 50,
mit Wechselakku
Komplett-Set



269,00 €



**Akku
Blasgerät**
STIHL BGA 57
mit Wechsel-
akku
~~347,- €~~



269,00 €

**Akku
Saughächsler**
STIHL SHA 56
mit Wechselakku



399,00 €



**Motor
Blasgerät**
STIHL BG 56,
~~409,- €~~

369,00 €



**Motor
Saughächsler**
STIHL SH 56,
~~469,- €~~



399,00 €

Seit 1960 PROGAS-Ausgabestelle für Propangasflaschen in 5 und 11 kg vorrätig!

**Das Team im Hause Lübbe Saathoff berät Sie gern und freut sich auf Ihren Besuch.
Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Internet! Mittwochs ganztägig geschlossen!**

Lübbe Saathoff

26802 JHERINGSFEHN

**Das Fachgeschäft für
Eisenwaren · Motorgeräte**

freundlich · zuverlässig · servicestark

**Westerwieke 123/125
Tel: 04954/9575-0**

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn erhielt 5.000 € Spende von NDR 2



Am Montag, den 30.09.2024, erhielt der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Warsingsfehn e.V. eine Spende in Höhe von 5.000 € im Rahmen der Aktion „Geld für die Guten“ des NDR 2.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn hat an der Aktion „Geld für die Guten“ des NDR 2 teilgenommen und gehofft, dass man gezogen wird. Von über 1.000 Vereinen, die mitgemacht haben, hatten 20 die Möglichkeit, 5.000 Euro zu gewinnen. Jeden Morgen wurde zwischen 05:00 und 10:00 Uhr auf NDR 2 ein Verein gezogen und bekannt gegeben. Diese hatten dann 15 Minuten Zeit, unter einer bekannten Nummer beim Radiosender anzurufen. Von jedem Verein mussten im Vorfeld 5 Personen benannt werden, wovon 3 innerhalb der 15 Minuten bei NDR 2 anrufen mussten.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn wurde am Montag, den 30.09.2024, um 06:30 Uhr genannt, und Christa Brinker, Malte Jacobi und Thorsten Peters haben sich in der Zeit bei NDR 2 gemeldet und somit den Förderverein 5.000 Euro für die Kinder- und

Jugendarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Warsingsfehn gesichert. Am Nachmittag kam ein Team von NDR 2 zum Feuerwehrhaus nach Warsingsfehn, um den Scheck zu übergeben. Es wurde dann noch über die Arbeit der Feuerwehr Warsingsfehn berichtet und einige Interviews mit der Feuerwehr und dem Gemeindefürbürgermeister Hendrik Schulz geführt. Ein großer Dank gilt dem Team von NDR 2 mit Jelto, Elke, Jens, Jessica und Hardeland sowie der Deutschen Fernsehlotterie für die große Überraschung und Unterstützung.



Für ALLE aus Moormerland, Leer und Umgebung

JETZT NEU IN VEENHUSEN



Nutzen Sie Ihren
kostenlosen Schnuppertag

04954 - 93 65 60
info@haus-am-weidenweg.de
www.haus-am-weidenweg.de

Weidenweg 9b - 26802 Moormerland / Veenhusen



Mini-HLF an die Jugendfeuerwehr Neermoor übergeben

Lange gehegte Idee wurde nach intensiver Arbeit Realität

Nach monatelanger Arbeit und über 250 Stunden Eigenleistung konnte die Jugendfeuerwehr am 4. Oktober 2024 ein besonderes Projekt feierlich abschließen: Die Übergabe eines selbstgebauten Mini-HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug).

Tatkräftige Unterstützung und Eigeninitiative

Das Fahrzeug wurde von einem Team aus Kameraden der Einsatzabteilung sowie weiteren Unterstützern in Eigenregie aufgebaut. Von April bis September werkten die fleißigen Helfer immer dann, wenn es die Zeit zuließ. Mit dabei war ein breites Spektrum an handwerklichem Know-how aus den eigenen Reihen: Metallbau wurde vom Metallbaumeister Rudolf Fischer übernommen, während Tischlergeselle Klaas Fischer den Holzbau verantwortete. Pascal und Frank Westermann, beide Maler- und Lackierermeister, übernahmen die Malerarbeiten. Für die Elektroinstallationen waren Elektroniker Sönke Zimmermann und Elektrikermeister Andre Westermann zuständig.

Doch nicht nur die Feuerwehr selbst war an diesem Projekt beteiligt. Zahlreiche Firmen und Privatpersonen aus der Region unterstützten mit Geld- und Sachspenden. Zu den großzügigen Unterstützern gehörten unter anderem die Firmen Groen und Janssen (Spende von Siebdruckplatten), die Tischlerei Jütting (Holzzuschnitt), Weigel Großhandel (Lackspenden) und Hoppe Elektrotechnik (Elektrozubehör). Auch die Malerwerkstatt Westermann steuerte Werkzeug, Lacke und Klebefolien bei. Boelen Werbetechnik stellte Folien bereit, und KFZ-Sachverständiger Andreas Janssen spendete eine Autobatterie.

Technik und Funktion

Das Mini-HLF basiert auf einem Dino Car/Kett Car, das mit einem stabilen Metallrahmen und Siebdruckplatten ausgebaut wurde. Der Aufbau wurde in mühevoller Handarbeit geschweißt, lackiert und foliert. Besonders stolz ist die Jugendfeuerwehr auf die funktionstüchtigen Details: Blaulichter, Frontblitzer, Heckblaulichter, ein Martinhorn sowie ein Heckwarnsystem gehören zur Ausstattung. Auch ein D-Abgang am Fahrzeugheck ermöglicht es, kleine Einsatzszenarien nachzuspielen.

Eine klassische feuerwehrtechnische Beladung gibt es noch nicht, jedoch soll ein Schlauchregal installiert werden, um künftig auch realistische Übungen durchführen zu können. Die abschließbaren Dachboxen bieten zudem wertvollen Stauraum für Wertsachen, beispielsweise bei Zeltlagern oder Wettbewerben.

Feierliche Übergabe

Die offizielle Übergabe des Mini-HLF fand am 4. Oktober 2024 im Rahmen eines Dienstabends statt. Das Bauteam überreichte das Fahrzeug an die Jugendfeuerwehr, die sich sichtlich stolz und dankbar zeigte.

Jugendfeuerwehr mit großer Zukunft

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 ist die Jugendfeuerwehr stetig gewachsen und zählt heute 19 Mitglieder, darunter 10 Jungen

und 9 Mädchen. Auch die Kinderfeuerwehr „Blaulichtbande“, die im Jahr 2023 ins Leben gerufen wurde, erfreut sich mit derzeit 17 Mitgliedern (8 Jungen und 9 Mädchen) großer Beliebtheit.

Das Betreuerteam der Jugendfeuerwehr besteht aus 10 Personen, darunter Hanno Tillmann als Jugendwart und Pascal Westermann als stellvertretender Jugendwart. Unterstützt werden sie von zahlreichen engagierten Kameraden, die sich mit vollem Einsatz für die Nachwuchsarbeit in der Feuerwehr einsetzen.

Mit dem neuen Mini-HLF ist die Jugendfeuerwehr bestens gerüstet, um auch in Zukunft spannende Einsätze zu simulieren und ihre Ausbildung voranzutreiben. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie viel Engagement, Teamgeist und Unterstützung aus der Region möglich machen können.



*Jugendfeuerwehr, Betreuer
und Führung*

Zusätzliche Spende von der Apotheke aus dem Ort!

Die Anker-Apotheke Neermoor hat der Jugendfeuerwehr eine großzügige Spende in Form eines 3x6 Meter großen Pavillons zukommen lassen. Dieser Pavillon wird der Jugendfeuerwehr künftig bei Veranstaltungen, Übungen und Zeltlagern Schutz vor Wind, Regen und Sonne bieten. Mit dieser Unterstützung zeigt die Anker-Apotheke einmal mehr ihr Engagement für die lokale Gemeinschaft und fördert die wichtige Nachwuchsarbeit der Feuerwehr. Die Jugendfeuerwehr bedankt sich herzlich für die wertvolle Spende, die ihnen bei vielen Aktivitäten hilfreich zur Seite stehen wird.

Förderverein Feuerwehr Neermoor e.V.

Unterstützen Sie die Zukunft der Jugend- und Kinderfeuerwehr Neermoor! Mit Ihrer Mitgliedschaft im Förderverein tragen Sie dazu bei, wichtige Projekte wie das Mini-HLF und viele weitere Aktivitäten zu realisieren. Helfen Sie uns, den Nachwuchs der Feuerwehr zu fördern und die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen weiterhin zu unterstützen. Jeder Beitrag zählt – werden Sie jetzt Mitglied und stärken Sie gemeinsam mit uns die Feuerwehr von morgen!

Kontakt unter: foerderverein@feuerwehr-neermoor.de

Einladung zur

Wanderausstellung Bibliatoura

Die Mitarbeiter des Bibelcenter Minden möchten die Faszination Bibel möglichst vielen Menschen nahebringen, mit dem Buch der Bücher vertraut machen und neue Impulse und Denkanstöße zum Umgang mit der Bibel geben.



Messewände informieren mit kurzen Texten und zahlreichen, großformatigen Abbildungen über die Geschichte und Botschaft der Bibel, sowie über den Kampf um die Bibel

Ausstellung Samstag, 23. Nov. von 10 - 18 Uhr
mit einem Verkündigungsbeitrag um 15 Uhr
Gottesdienst Sonntag, 24. Nov. 10 Uhr



EVANGELISCH-FREIE
GEMEINDE
IMMANUEL
VERBUNDUNGSWEG 9,
LEER-LOGAERFELD
ev-fr.gem.immanuel@posteo.de

Laterne Laufen

für Groß und Klein
über den beleuchteten Möncheweg
zur längsten Bank in Jheringsfehn

Samstag, 16 November 2024

Start um 17.00 Uhr

an der Altebeek | Ecke Möncheweg

Glühwein Punsch und heiße Suppe an der Bank



LVM Agentur Stefan Putzer

Als Ansprechpartner der LVM, stehe ich Ihnen gemeinsam mit meinem Team in jeder Versicherungsangelegenheit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr LVM-Team Agentur Stefan Putzer

Süderstr. 3
26802 Moormerland
04954 2167
info@putzer.lvm.de



Königsstr. 91
26802 Moormerland
04954 9551220
info@putzer.lvm.de





Ihr neues Zuhause wartet auf Sie!

Unser frisch fertiggestelltes Mehrfamilienhaus in Moormerland steht bereit – modern, gemütlich und perfekt gelegen! Hier finden Sie alles, was Sie für ein komfortables Leben benötigen:

Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und öffentliche Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe.

Erleben Sie ein Wohngefühl, das keine Wünsche offenlässt!

Neugierig geworden? Wir freuen uns darauf, Ihnen Ihr neues Zuhause persönlich zu zeigen!

Kontaktiert das Team von **Real Immobilien** für mehr Informationen oder vereinbaren Sie direkt einen Besichtigungstermin.

www.real-immobilien.org

Tel. 04954-94 87 20

Weitere Informationen:

Real Immobilien GmbH
Rudolf-Eucken-Straße 16
26802 Moormerland
Tel. (0 49 54) 94 87 20

SCAN ME



Euer Team von
Real Immobilien

Bürgerdialog mit Bürgermeister Hendrik Schulz –

2. Veranstaltung am 13.11.2024

Die Gemeinde Moormerland lädt Sie am Mittwoch, den 13.11.2024 ab 18:00 Uhr ins Heimathaus, Dr. Warsing-Str. 79 in Warsingsfehn zur nächsten Veranstaltung des Formats „Auf ein Wort – mit Bürgermeister Hendrik Schulz“ ein. Sie sollen hier unkompliziert die Möglichkeit bekommen, Fragen zu stellen, oder Anregungen zu allen Themen zu geben, die sie bewegen.

Die erste Veranstaltung dieses Bürgerdialos fand bereits Ende September statt. Die Organisation zog jedoch neben positiven Stimmen auch deutlich Kritik auf sich. Denn eingeladen hatte die Gemeindeverwaltung zu einer „offenen Gesprächsrunde“. Vor Ort haben die Verantwortlichen dann entschieden, mit den Teilnehmenden Einzelgespräche zu führen, um näher auf die persönlichen Anliegen eingehen zu können. Dies führte dazu, dass die Bürgerinnen und Bürger „Schlange stehen“ mussten und nicht wussten, wie lange sie noch warten müssen. Einige der Besucher gingen böse weg und meldeten sich im Nachhinein bei der Na so was – Redaktion und kritisierten die Organisation der Veranstaltung. Man hätte dann Termine vergeben können, um unnötig lange Wartezeiten zu vermeiden, so der O-Ton eines Teilnehmers.

Gemeinde Moormerland reagiert - Format wird anders organisiert

Die nächste Veranstaltung „Auf ein Wort“ im November wird daher anders konzipiert. In dieser werden ab 18.00 Uhr zunächst Einzelgespräche angeboten, bevor im Anschluss ab 19.30 Uhr eine offene Diskussionsrunde mit allgemeinen Themen stattfindet.

„Na so was“ meint:

Wenn Sie zu denjenigen gehören sollten, welche die erste Veranstaltung enttäuscht verlassen haben, möchte ich an Sie appellieren, diesem Format noch eine Chance zu geben. „Wo gearbeitet wird, passieren Fehler“, das muss man auch einer Gemeinde zugestehen. Umso besser ist es, wenn diese Fehler dann umgehend korrigiert werden. Das ist gelebte Fehlerkultur. Die Änderung des organisatorischen Rahmens gibt den Bürgerinnen und Bürgern nun jedenfalls zeitlich mehr Planungssicherheit. Und es ist äußerst begrüßenswert, dass Ihre Sichtweise, ihre Meinung aktiv eingefordert wird. Dies ist nicht in jeder Gemeinde so. Nutzen Sie Möglichkeit und tragen Sie Ihre Anliegen vor.



**IMBISS
ESS
CAPADEN**

KOENIGSSTRASSE 7 | 26802 MOORMERLAND

**04954
8171**

ÖFFNUNGSZEITEN

MO: 17:00 - 21:00 UHR
DI - DO: 11:30 - 14:00 | 17:00 - 21:00 UHR
FR - SO 17:00 - 21:30 UHR



2. Glühweinwandlung

DES VFL FORTUNA VEENHUSEN

SAVE THE DATE

30. NOVEMBER 2024

25 EURO PRO PERSON
(BECHER SOWIE 5 STOPS/5 GETRÄNKE INKLUSIVE)

ERSTE STARTLAUFZEIT 11 UHR

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL



Gesundheitstipps von dem Kardiologen Stephan Fuhs – Herzvorsorge in 5 Minuten

Unter dem Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ startet „Na so was“ eine monatliche Kolumne, um verschiedene medizinische Informationen und Tipps mit Ihnen zu teilen. Als Kolumnist konnte die Redaktion den Kardiologen Stephan Fuhs gewinnen, der gemeinsam mit Michael Henne die kardiologische Praxis in Leer betreibt. Heute geht es um Herzvorsorge.



HERZVORSORGE IN 5 MINUTEN

- 3D-Messung des Herzens
- Sehr hohe Genauigkeit
- Auswertung mittels KI
- Sofortiges Ergebnis
- Schnell, präzise, nicht-invasiv

**Sprechen Sie uns
auf Cardisio an!**

WUSSTEN SIE...

...dass **jeder 3. Mann** und **jede 5. Frau** Herzprobleme hat? Aber die meisten spüren nichts, bis es zu schwerwiegenden Folgen wie einem Herzinfarkt kommt. Dem können Sie jetzt vorbeugen.

**FRAGEN SIE UNS NACH EINER
CARDISIOGRAPHIE!**

LASSEN SIE DIE GESUNDHEIT IHRES HERZENS PRÜFEN

Statistisch gesehen arbeitet bei 33% der Männer und 20% der Frauen das Herz nicht so, wie es sollte.

MÖGLICHE URSACHEN

- Bekannte umgangssprachliche „Verkalkung“ der Blutbahnen
- Generelle Veränderungen des Herzmuskels

TYPISCHE SYMPTOME

- Brustschmerzen
- Übelkeit
- Rückenschmerzen
- Herzschmerzen
- Engegefühl in der Brust
- Kurzatmigkeit
- Müdigkeit
- Oder auch ganz ohne Symptome

HÄUFIGE FOLGEN

- Herzinfarkt
- Rhythmusstörungen
- Plötzlicher Herztod
- Generelle Herzerkrankungen

Das moderne Cardisio-Screening-Verfahren prüft das elektrische Feld des Herzens auf Unregelmäßigkeiten und kann dadurch, mittels KI, Erkrankungen des Herzens bereits in ihrer Entstehung erkennen. So können diese frühzeitig therapiert und schwerwiegende Folgen vermieden werden. Bei vielen Krankheiten helfen dabei schon einfache, präventive Behandlungsmethoden.

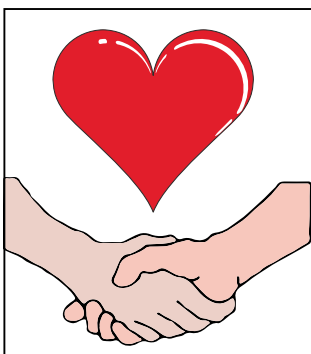
**FRAGEN SIE IN IHRER PRAXIS NACH
EINER CARDISIOGRAPHIE!**

Kardiologische Praxis Leer
Michael Henne & Stephan Fuhs
Christine-Charlotten Straße 6A
26789 Leer

Telefonische Terminvereinbarung
unter: 0491-4881

E-Mail: info@kardiologie-leer.de

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag:
jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Häuslicher Pflegedienst

Pflegedienst Warfsmann GmbH & Co. KG

Dr.-Warsing-Straße 212

**Pflege - Betreuung - Hilfeleistung in
der gewohnten, häuslichen Umgebung**

Tel. (04954)9429 23 | Fax 942925

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

CDU öffnet wieder Türen zum Adventskalender

Die Kinder in Moormerland können sich auch in diesem Jahr zur Vorweihnachtszeit auf den Adventskalender der CDU Moormerland freuen. In der Zeit vom 1. bis 24. Dezember stellt die CDU zum zweiten Mal den großen Adventskalender in der Rudolf-Eucken-Straße 16 in Warsingsfehn auf (am Gebäude Real-Immobilien).



Täglich öffnet sich um 18 Uhr ein Türchen. Alle Kinder, die dabei sind, bekommen dann eine süße Überraschung.

Am 6. Dezember ist der Nikolaus um 18 Uhr dabei, wenn das Türchen aufgemacht wird. Wenn sich das letzte Türchen an Heiligabend öffnet, wird der Weihnachtsmann sein Versprechen einlösen und kommt um 12 Uhr persönlich vorbei.

Am 7., 14. und 21. Dezember, das sind jeweils Sonnabende, öffnet der Kalender bereits um 16 Uhr. Dann gibt es Kinderpunsch, Weihnachtsgebäck und Glühwein.

Die CDU freut sich darauf, an allen Tagen viele Kinder und Erwachsene begrüßen zu dürfen.

Martini-Aktion: CDU lädt Kinder zum Mitmachen ein

Am 10. November veranstaltet die CDU in Moormerland wieder ihre traditionelle Martini-Aktion. Ab sofort können alle Moormerländer Kinder, die mitmachen möchten, uns selbstgemalte Bilder mit einer Laterne, ein Video mit einem Martinilied oder einfach nur ein Laternen-Foto zusenden. Als Dankeschön bekommt jedes Kind an Martini persönlich eine süße Überraschung vorbeigebracht. Herzlich eingeladen sind auch Schulen und Kindergärten, sich an der Martini-Aktion zu beteiligen. Die Bilder, Fotos oder Videos sendet ihr einfach an die E-Mail-Adresse martini@cdumoormerland.de oder per WhatsApp an 0173-6209490.



Der Einsendeschluss ist der 8. November, 18 Uhr. Alle bis dahin eingegangenen Zusendungen werden berücksichtigt.

Erreichbar: Montag bis Freitag jeweils von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Wohngemeinschaft für alleinstehende Menschen!

Sie stehen mitten im Leben, möchten aber nicht alleine wohnen. Wir bieten Ihnen ein liebevolles Zuhause (moderne, rollstuhlgerechte Zimmer, voll möbliert oder unmöbliert). Versorgung mit Lebensmitteln, Wäsche und Raumpflege. Bei eventueller Pflege ist die Diakonie für Sie da!

Weitere Infos bei Familie Hasseler · Tel. 04950/2070

Thema Rente

Als Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund berate ich und unterstütze u.a. bei der Aufnahme von Renten- und Kontenklärungsanträgen. Es handelt sich um einen kostenlosen Service für alle Rentenversicherungsträger im Rahmen meines Ehrenamtes.

Bitte setzen Sie sich gern mit mir in Verbindung:

Karen Müller · 0157-87450501 oder per mail an karen.mueller-vb@outlook.de



„Grundsteuerreform steht bei der CDU auf der Tagesordnung“

Fraktionschef Ingo Kroon: Steueraufkommen der Gemeinde soll insgesamt nicht erhöht werden. Die reformierte Grundsteuer, die ab dem kommenden Jahr greift, kann für einige Haus- und Grundstücksbesitzer erhebliche Veränderungen bringen. Manche werden (deutlich) mehr bezahlen müssen, andere weniger. Die Gesamtsumme der Grundsteuer, die die Kommunen einnehmen, soll aber nicht steigen. Das ist die politische Zielsetzung, seinerzeit verkündet vom Bundesfinanzministerium. Dass diese sogenannte Aufkommensneutralität gewahrt wird, darauf will die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Moormerland ein waches Auge haben. „Die Grundsteuerreform steht bei uns auf der Tagesordnung“, sagte Fraktionschef Ingo Kroon (Veenhusen).

Wenn die kommunalen Haushalte angespannt sind, lassen sich durch eine Erhöhung der Grundsteuer-Hebesätze recht einfach und schnell höhere Einnahmen erzielen. Das könnte ab 2025 im Windschatten der Grundsteuerreform passieren – trotz der verkündeten Aufkommensneutralität. Ein Gesetz, in dem die Kommunen zur Aufkommensneutralität verpflichtet werden, gibt es nicht und wird es nicht geben können. So ein Gesetz würde einen Ein-

griff in das Recht der kommunalen Selbstverwaltung bedeuten. Die Grundsteuer wird von den Kommunen erhoben und die Höhe der Hebesätze von ihnen in Eigenverwaltung festgesetzt.

Ingo Kroon: „Dass einige Grundeigentümer durch die Steuerreform stärker belastet werden, können wir nicht ändern.

Aber dass die Gemeinde darüber mehr Geld einnimmt, sehr wohl.“



Ingo Kroon



Für echte Sicherheit:
Nehmen Sie Kontakt auf!

Ein bisschen sicher ist unsicher!

Jetzt Ihre Versicherungen rund ums Eigentum checken und dem Schutz ein Update verpassen – mit ERGO **check&save**

Jetzt Termin online buchen!



Versicherungsbüro
Jens-Rainer Bohlsen

Arend-Smid-Str. 4
26789 Leer (Ostfriesland)
Tel 0491 4542886
jens-rainer.bohlsen@ergo.de
jens-rainer-bohlsen.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

CDU mit Rad up Padd: Ratsarbeit mit dem Fahrrad erfahren

Im August hat der CDU-Samtgemeindeverband Hesel wieder zur CDU-Dorftour eingeladen! Mit dem Rad ging es für Mitglieder, Einwohner und Gäste quer durch die Samtgemeinde. Bürgermeister und Ratsmitglieder sorgten mit Informationen unterwegs für die passende Portion Kommunalpolitik zu bestimmten aktuellen Themen und Projekten.

Ein kurzweiliger Nachmittag mit leckerer Verpflegung, lustigen und informativen Pausen, schönen Landschaftseindrücken und interessanten Gesprächen bei optimalem Radtour-Wetter! Dazu die passende Portion Kommunalpolitik und jede Menge Spaß!

Themen waren u. a. Straßenbau, Flächenvoltaik, Windenergie, Dorfentwicklung und Familienfreundlichkeit, Glasfaserausbau, Mensabau, Gemeinwesen und Tourismus.



v.l.n.r. hinten: Antonia Baumann, Günther Kettwig-Saathoff, Melanie Nonte, Walter Engelmann, Rein-der Höfes, Herr Duin, vorne: Gabriele Galle, Oliver Galle, Thomas Bohlen, Johann Duin, Gerd Dählmann.

Stephan Schoon vom SV Stikelkamp informierte im Lehrerhaus-Café über das Borkum-Fußballcamp. „Ein tolles ehrenamtliches Engagement des Borkum-Teams, das in diesem Jahr 42 Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Fußballwoche auf der Insel ermöglichte. Dafür sagen auch wir Danke! Denn die geschenkte Zeit und die Freude sind so wertvoll!“, lobt Vorsitzende Melanie Nonte das Engagement.

Die Tour fand zum zweiten Mal statt und wird sicher auch im nächsten Jahr angeboten.

Für Infos folgen Sie uns gerne auf Facebook „CDU Samtgemeindeverband Hesel“ und Instagram „cdusamtgemeindeverbandhesel_offiziell“.



Ratsmitglieder informieren über ihre Arbeit unterwegs

**Blumenparadies
Burlager**



Stilvolle Grabgestecke
zu den Gedenktagen in großer Auswahl

**Bepflanzte Schalen und Kübel,
Ziergehölze und Dekoratives**
für den winterlichen Garten

**Adventsgestecke
und stimmungsvolle Deko**
Bei uns startet die zauberhafte Weihnachtszeit
am 22. November 2024 von 17 bis 20 Uhr.

Brabandsfeldweg 14, 26670 Selverde
Telefon: 04956 - 407 304



Heseler Adventssingen und Adventstreff im Hüttendorf

Advent in Hesel in neuem Gewand

Die Gemeinde Hesel lädt am 30.11.2024 von 17:00 bis 19:00 Uhr zum traditionellen Adventssingen auf den Dorfplatz an der Kirchstraße in Hesel ein.

Das Besondere: Dieses Jahr verwandelt sich der Dorfplatz in ein kleines Hüttendorf. Unter dem Motto „Zusammenkommen und gemeinsam Singen“ werden bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Die musikalische Begleitung übernimmt der Posaunenchor der Ev. Luth. Liudgerikirchengemeinde Hesel. Hilka de Groot liest eine adventliche Geschichte.

Der Schulförderverein der Grundschule Hesel e.V. und die Jugendfeuerwehr sorgen mit Glühwein, Kinderpunsch, Waffeln, Würstchen und anderem für adventlichen Genuss. Klein und Groß dürfen gespannt sein auf den Besuch des Nikolaus und ihn gerne mit Gedichten begrüßen.

Hobbymusiker und -musikerinnen sind herzlich eingeladen, sich mit einem Solostück einzubringen.

Das Hüttendorf wird während der Adventszeit für weihnachtliche Stimmung auf dem Dorfplatz sorgen. An jedem Adventsdonnerstag wird dort abends ein „Adventstreff“ geboten. Den Ausschank übernehmen verschiedene örtliche Vereine und Gruppen. Die Termine sind am 5.12., 12.12. und 19.12. abends. Weitere Informationen folgen noch.

Bürgermeister Gerd Dähmann freut sich darauf, wenn sich wieder viele große und kleine Heselerinnen und Heseler bei Feuerschein und Kerzenschein auf die Adventszeit einstimmen. „Als Gemeinde Hesel schaffen wir Treffpunkte für das Dorf. So können sich Bürger begegnen



Nikolaus, Knecht Ruprecht und seine Engel freuen sich auf die großen und kleinen AdventsängerInnen

und gegenseitig unterstützen. Denn das ist der Geist der Weihnacht: Nächstenliebe.“ Möglich wird das Adventssingen und der Adventstreff durch viele helfende Hände engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine, des Bauhofs und der Verwaltung. „Ich bin sehr gespannt auf das Adventssingen im neuen Gewand und den Adventstreff. Die Idee für die Neuerungen kam von den bisherigen Beteiligten und den Kulturfreunden. Und die Vereine haben sich sofort bereit erklärt! Ein schönes Miteinander! Hesel darf gespannt sein!“, ergänzt Melanie Nonte, Ratsfrau und Organisatorin für die Gemeinde.

Info bei Melanie Nonte unter m.nonte@ratsinfo.hesel.de oder telefonisch über das Rathaus Hesel: 04950-390.



Firrel will energieautark werden: CDU-Mitgliederversammlung mit Wahlen und Energievortrag

Am 2. November um 14:30 Uhr kommen die Mitglieder der CDU in der Samtgemeinde Hesel zusammen. Auf der Mitgliederversammlung mit Gitta Conemann MdB und Ulf Thiele MdL in der Villa Popken finden Vorstandswahlen und Ehrungen statt. Thorsten Dirks, Unternehmer aus Firrel, stellt den Mitgliedern und Gästen das Modellprojekt „Firrel will energieautark werden“ vor.

Im gemütlichen Ambiente des Cafés in der Villa soll dazu und natürlich auch zur aktuellen und zukünftigen Bundespolitik diskutiert werden.

Bewegendes Buch über die Gefallenen beider Weltkriege

Gerd und Johanne Klock veröffentlichen ihr zweites Buch. Diesmal sind die Gefallenen beider Weltkriege aus allen Teilen Moormerlands aufgeführt. Blättert man das Buch durch, wird man sofort von den Schicksalen der Menschen berührt und mitgenommen. Nun soll das, auch für Heimat- und Ahnenforscher wertvolle Buch, am Samstag, den 16.11.2024, um 15 Uhr im Rathaus in Warsingsfehn vorgestellt werden. Dabei werden auch Einblicke in die aufwendige Recherchearbeit gegeben.

Das Buch mit dem Titel „Sie haben sich Ihre Zeit nicht ausgesucht – gegen das Vergessen“ ist 650 Seiten dick und mit 1.700 Farbfotos bebildert. Angefangen hat alles in den Sommerferien der späten 60er Jahre, als Gerd Klock auf Soldatenfriedhöfen in Frankreich, Belgien und den Niederlanden die gärtnerische Leitung bei Jugendgruppen übernommen hat. Die vielen tausend Gräber, die er dort gesehen und gepflegt hat, und immer wieder zwischendurch Namen, die es nur in Ostfriesland gibt, haben den Stein ins Rollen gebracht. Wieder zu Hause angekommen, begann er, Nachforschungen anzustellen. Diese Nachforschungen haben schnell ganze Ordner gefüllt und den Grundstein für das erste Buch, das 2015 erschienen ist, gelegt. Das erste Buch war schnell vergriffen, und dank der positiven Resonanz hatten



Johanne und Gerd Klock

Vater und Tochter Mut, ein zweites Buch, nun über ganz Moormerland, zu schreiben.

Johanne Klock war 1999 das erste Mal mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterwegs. Es ging nach Ungarn. In einem sogenannten Workcamp wurden vormittags Soldatenfriedhöfe gepflegt und nachmittags Ausflüge unternommen. Einige Jahre später ist sie dann auf eigene Faust nach Russland, Polen und in die Ukraine gefahren, um dort gezielt nach Gefallenen aus Moormerland zu suchen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, bei einer Tasse Tee, organisiert von den Neermoorer Landfrauen, ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Das Buch ist in der Neermoorer Gartenwelt, bei der Touristeninformation Moormerland und in der Buchhandlung Harlekin erhältlich. Es kostet 40 Euro.



Raiffeisen Warengenossenschaft eG Neermoor investiert weiter Gitta Connemann und Bürgermeister Hendrik Schulz informieren sich über Pläne

In Neermoor „kreist der Hammer“. Denn am Borgwardring wird weiterhin kräftig investiert. Darüber informierten Vorstand und Aufsichtsrat der Raiffeisen Warengenossenschaft eG Neermoor jetzt Gäste aus Berlin und dem Rathaus. Zu Besuch waren die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann und Bürgermeister Hendrik Schulz.



Imke Speckmann, Christoff Blechschmidt, Hendrik Schulz, Doogs Menninga, Gitta Connemann, Hillrich Brümmer, Lambert Tergast und Heinz-Peter Großterlinden

Die Genossenschaft ist vielen Autofahrern bekannt. Auf dem Gelände steht nämlich eine Tankstelle mit Waschanlage. Selbst nach Ladenschluss kann dort mit Kartenzahlung getankt werden. Dieser Service hat schon so manchen gerettet.



Auf dem Gelände wurde erst vor gut einem Jahr ein hochmoderner Markt eröffnet. Das Sortiment ist riesig. Wer Arbeitskleidung, Werkzeug, Futter für große und kleine Tiere, Hobelspäne, Düngemittel für den Garten, Saat- und Pflanzgut oder Artikel für den landwirtschaftlichen Bedarf sucht, wird in Neermoor fündig. Ein Team von vier Mitarbeitern und 14 weiteren in der Tankstelle steht den Kunden zur Seite.

Und es soll weitergehen. Hillrich Brümmer stellte die neuen Pläne vor. So sollen eine Stromtankstelle und eine SB-Waschanlage entstehen. Die Bauanträge sind bereits gestellt. Sobald der Landkreis genehmigt, kann es losgehen. Connemann ist beeindruckt: „Die Genossenschaft in Neermoor investiert in die Zukunft. Das ist gut für Moormerland und macht Mut.“

Auch Hendrik Schulz freut sich: „Wo wir unterstützen oder helfen können, werden wir dies tun. Die Investitionen sind ein Gewinn für das Gewerbegebiet, für unsere Bürgerinnen und Bürger und für ganz Moormerland.“

HALLOWEEN-ANGEBOT

**10,5 kWp + 9 kWh Speicher
inkl. Montage und der
Inbetriebnahme durch einen
zugelassenen Elektromeister.**

ab 13.500,- €

Ihr Ansprechpartner in Ostfriesland

**Vereinbaren Sie einen
kostenlosen Beratungstermin.**

Christine-Charlotten-Str. 38
26802 Moormerland
Tel.: 04954 3054810
www.fehn-solar.de



SPD-Bundestagsabgeordnete Anja Troff-Schaffarzyk besucht SPD-Ortsverein Warsingsfehn

In der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn am 4. Oktober 2024 war die SPD-Bundestagsabgeordnete Anja Troff-Schaffarzyk zu Gast, um über ihre Arbeit in Berlin zu berichten. Bevor sie mit ihrem Bericht begann, konnten sie und der Vorsitzende Oswald Janssen das neue Mitglied des Ortsvereins, Marten Feldmann, begrüßen. Beide hießen das neue Mitglied herzlich willkommen und überreichten ihm das Parteibuch. Besonders hervorgehoben wurde, dass Marten Feldmann Ende August seinen 18. Geburtstag feiern konnte und damit das jüngste Mitglied des Ortsvereins ist. Der besondere Gast des Abends, Anja Troff-Schaffarzyk, hatte erst vor wenigen Tagen Geburtstag. Dazu überreichte ihr der Vorsitzende einen Blumenstrauß.



Anja Troff-Schaffarzyk, Oswald Janssen und Marten Feldmann.
Foto: Klaus Bostelmann

Zu Beginn ihres Berichts hob Anja Troff-Schaffarzyk hervor, dass die SPD für gesellschaftlichen Zusammenhalt, wirtschaftliche Reformen, eine erfolgreiche Transformation, einen starken Sozialstaat und ein Europa, das zusammenhält, stehe. Deswegen habe die Bundesregierung von Olaf Scholz die Ukraine bei ihrer Verteidigung gegen den russischen Angriffskrieg entschieden unterstützt und zugleich darauf geachtet, dass die internationale Gemeinschaft bei der Hilfe eng zusammenarbeitet. In Deutschland selbst wurde zeitgleich ein umfassendes Maßnahmenpaket umgesetzt, um die Energieversorgung sicherzustellen und die Haushalte finanziell zu entlasten. In der Gesamtschau werde dabei deutlich, dass die SPD soziale, innere und äußere Sicherheit sammendenke. Dies sei auch der Anspruch für die Zukunft; deswegen kämpfen wir entschieden für den zeitnahen Abschluss des Rentenpaktes und setzen auch im Wahlprogramm für 2025 einen klaren Schwerpunkt auf die Entlastung der arbeitenden Mitte, betonte sie.

Die SPD halte das Land in schweren Zeiten und einer unsicheren Welt zusammen und mache Politik für alle Bevölkerungsgruppen. Zu den weiteren wichtigen Schwerpunkten gehöre die Stärkung unserer Wirtschaft. Die beispielhafte Rettung der Meyer Werft zeige, dass die SPD als moderne Industriepartei die

Wertschöpfung und Beschäftigung sichere – für unsere Region sei dies ein wichtiges Zeichen. In der Politik gelte es, langfristig zu denken. Für die wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit unseres Landes benötige es endlich eine entsprechend leistungsfähige Infrastruktur, führte Anja Troff-Schaffarzyk weiter aus. Als Mitglied des Verkehrsausschusses könne sie sagen, dass wir durch Rekordinvestitionen und Bürokratieentlastung hier in den kommenden Jahren große Fortschritte machen werden. Insgesamt werde klar: Die SPD hat mit der Ampelregierung viel mehr erreicht, als öffentlich wahrgenommen wird; wir sollten unsere politischen Erfolge mit mehr Mut präsentieren. Dieser Aufgabe werde sich die SPD gemeinsam und geschlossen im kommenden Wahlkampf stellen.

Im Anschluss an den Bericht aus Berlin diskutierten die Mitglieder des Ortsvereins angeregt über die Arbeit der SPD im Bundestag. Dabei gaben sie ihrer Bundestagsabgeordneten einige Anregungen für ihre Arbeit und Wünsche an die Bundestagsfraktion mit. Danach wurde noch der Martini-Laternenumzug des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn am 3. November abschließend vorbereitet.



Anja Troff-Schaffarzyk bekam vom OV-Vorsitzenden Oswald Janssen zum Geburtstag vor drei Tagen einen Blumenstrauß.

Foto: Klaus Bostelmann

Impressum:

Verlagsleitung:
Giesela Aden
Edzardstraße 19
26802 Moormerland

Redaktionsleitung:

Hans-Jürgen Aden
Tel. 04954 6029
Mobil: 0152 56327006
hans-juergen.aden@gmx.de

Auflage:

18.200 Stück

Druck:

Ostfriesische
Presse Druck GmbH
Emden



SPD-Ortsverein lädt am 3. November in Warsingsfehn zum Laternenumzug ein

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Laternenumzug des SPD-Ortsvereins Warsingsfehn statt. Bald ist es so weit: Am Sonntag, den 3. November 2024, treffen sich die Kinder mit ihren Laternen um 17 Uhr auf dem Rathausplatz in Warsingsfehn. Sicher werden sie auch in diesem Jahr von zahlreichen Eltern und Großeltern begleitet. Vom Rathaus geht es, gesichert durch die Freiwillige Feuerwehr Warsingsfehn, durch das Zentrum. Gegen 18:30 Uhr trifft der Laternenzug wieder auf den Rathausplatz ein. Hier wartet auf alle kleinen Teilnehmer eine süße Überraschung – so wie es beim Laternensingen Brauch ist.

Begleitet wird der Laternenumzug vom Spielmannszug Jheringsfehn mit flotter Musik und von der Kinder- und Jugendfeuerwehr Warsingsfehn, die ihre Fackeln mitbringen. Die Gruppe „Martini-Boys“ ist auch wieder dabei. Bevor sich der Zug in Bewegung setzt, spielt sie beim „Klönssnak“ einige Martinilieder; ebenso später, wenn die Süßigkeiten verteilt werden. Damit stimmen sie stillecht am Sonntag vor Martini auf Kipp-Kapp-Kögel ein, während die Kinder mit ihren Laternen und Fackeln ein wenig Licht in die dunkle Jahreszeit bringen.

Beim „Klönssnak“ wird es erstmals auch einen Stand mit alkoholfreien Getränken geben, die zugunsten des Vereins Kitzrettung Moormerland verkauft werden. Auch die „Martini-Boys“ sammeln nach dem Laternenumzug für den Verein.



Auch am 3. November 2024 machen sich die Kinder wieder mit ihren Laternen auf den Weg durchs Zentrum von Warsingsfehn

IHR PARTNER IN FOLGENDEN FACHBEREICHEN:



Agrarservice



Kommunale Dienstleistungen



Erdarbeiten



Straßen- und Tiefbau



Abbruch



Entsorgung



Transporte



Werkstatt

www.debuhrfirrel.de

Heinz de Buhr
Firreler Str. 115
26835 Firrel

Tel.: 0 49 46 / 899 60 - 0
Fax: 0 49 46 / 767
info@firmadebuhr.de

HEINZ de Buhr
ERDARBEITEN UND LOHNBETRIEB E.K. • STRASSEN- UND TIEFBAU GMBH
LAND- UND BAUMASCHINENSERVICE GMBH

Dieter Baumanns großer Wunsch zum Geburtstag waren Spenden für kranke Kinder, Schulen und Hilfsprojekte

Auf der Feier zu seinem 75. sammelte der Moormerländer von den Gästen 10.700 Euro ein.

Moormerland – Dieter Baumanns Feier anlässlich seines 75. Geburtstags im Mai war in Moormerland ein gesellschaftliches Ereignis. Rund 250 Gäste waren seiner Einladung nach Warsingsfehn in den Saal Oltmanns gefolgt. Geschenke wollte er ausdrücklich keine. Doch einen ganz großen Wunsch hatte Dieter Baumann: Er bat um Spenden für kranke Kinder und betroffene Eltern, für Schulen und Hilfsprojekte. Es kam eine Menge Geld zusammen: Sage und schreibe mehr als 10.000 Euro, die der 75-Jährige auf fünf Einrichtungen aufteilen konnte. Es war ihm eine Freude, damit helfen und Not lindern zu können, und die Freude war bei den Empfängern wohl noch größer.

Eine Liste derjenigen, die bedacht werden sollten, hatte der bekannte CDU-Politiker und Geschäftsführer der Real Immobilien GmbH (Warsingsfehn) seinen Gästen vorgegeben. In den Genuss der Spenden sind der Förderverein „Schutzengel-Huus“ Remels, der Elternverein krebskranker Kinder Ostfriesland, die Integrierte Gesamtschule (IGS) Moormerland, die Freie Christliche Schule Ostfriesland (FCSO) in Veenhusen, das Schulhilfsprojekt Freundeskreis Sukuta Moormerland und die Ukraine-Hilfe der Baptistenkirche Veenhusen gekommen.

Die symbolischen Schecks überreichte Dieter Baumann jüngst in gemütlicher Runde an die Vertreter der Einrichtungen.

Allein 3.000 Euro sind für das „Schutzengel-Huus“ in Remels zusammengekommen. Das Haus ist dringend auf Spenden angewiesen, wie Sandra Groth und Ulf Thiele vom Vorstand deutlich machten. Das „Schutzengel-Huus“ unterstützt Eltern schwer erkrankter Kinder, die intensivmedizinisch betreut werden müssen. Intensivmedizinische Pflege bedeutet vor allem für die betroffenen Eltern eine andauernde körperliche, geistige und seelische Kraftanstrengung, sagte Sandra Groth. Ziel ist es, die Eltern zu unterstützen, zu stärken und sie im Alltag zu entlasten. Dafür bietet die Einrichtung auch familiäre Wohngemeinschaften auf Zeit im „Schutzengel-Huus“ an.

Ebenfalls 3.000 Euro sind als „Geburtstagsgeschenk“ für den Elternverein krebskranker Kinder Ostfriesland zusammengekommen. Der Elternverein wurde 1988 durch eine Gruppe betroffener Eltern aus Ostfriesland gegründet, deren Kinder an Krebs erkrankt waren. Ziel dieser Gruppe ist es bis heute, Familien mit neu erkrankten Kindern zu helfen. Der Verein steht den betroffenen Familien nicht allein mit Rat in allen Lebenslagen zur Seite, sondern unterstützt sie auch finanziell. „Wir haben es uns zur Aufgabe



10.700 Euro sind auf Dieter Baumanns Geburtstagsfeier als Spenden zusammengekommen. Das Foto zeigt (von links): Sandra Goth und Ulf Thiele (Schutzengel-Huus), Christian Hunsmann (Freie Christliche Schule Ostfriesland), Dieter Baumann, Holger Schneider (Sukuta Moormerland), Carmen Boomgaarden und Jens-Rainer Bohlsen (IGS Moormerland), Thilo Kerner (Baptisten-Gemeinde Veenhusen) und Dieter Seemann (Elternverein krebskranker Kinder Ostfriesland).



gemacht, krebserkrankte Kinder und ihre Familien von Beginn der Erkrankung an zu unterstützen. Wir begleiten die Kinder während der Behandlungszeit bis zur Genesung, um ihnen den Start ins normale Leben zu ermöglichen“, sagte Vereinsvorsitzender Dieter Seemann.

Über 1.300 Euro konnte sich die IGS Moormerland freuen. Gesamtschuldirektorin Carmen Boomgaarden und Elternratsvorsitzender Jens-Rainer Bohlsen nahmen den symbolischen Scheck für die Schule entgegen. Die IGS Moormerland gibt es seit 2010; seit 2016 bietet sie eine gymnasiale Oberstufe an. Damit haben Schüler in der Gemeinde Moormerland die Möglichkeit, auch dort das Abitur zu machen.

Eine zweite Schule in Moormerland, die eine gymnasiale Oberstufe anbietet und somit zum Abitur führt, ist die Freie Christliche Schule Ostfriesland (FCSO) am Standort Veenhusen, die in ihrer Ausrichtung ebenfalls eine Gesamtschule ist. Die FCSO vermittelt ihren Schülern neben allgemeiner Bildung auch christliche Werte auf biblischer Grundlage. Sie nahm 1987 als erste Privatschule Ostfriesland den Unterricht auf. Schulleiter Christian Hunsmann freute sich, eine Spende in Höhe von 1.200 Euro für seine Schule in Empfang nehmen zu können.

Ebenfalls 1.200 Euro kamen auf Dieter Baumanns Geburtstag für den Freundeskreis Sukuta Moormerland zusammen. Dessen Vorsitzender und Initiator Holger Schneider erinnerte an die Gründung des Vereins 1987. Zielsetzung war und ist es, Kindern und Jugendlichen im Ort Sukuta in Gambia (Westafrika) eine qualifizierte Bildung zu vermitteln, die ihnen Perspektiven für eine bessere Zukunft eröffnet.

Für die Ukraine-Hilfe der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Moormerland (Baptisten) spendeten die Geburtstagsgäste 1.000 Euro. Den Scheck nahm Pastor Thilo Kerner mit einem Dankeschön entgegen. Die Ukraine-Hilfe ist in die gleichnamige Aktion der Europäischen Baptistischen Föderation (EBF) eingebunden, die die Not ukrainischer Kriegsflüchtlinge lindern soll. Unter anderem wird Geld für die Herrichtung von Flüchtlingsunterkünften und für Hilfstransporte zur Verfügung gestellt.

Das Dankeschön, das Dieter Baumann von allen bekam, die einen Scheck entgegennehmen konnten, gab der 75-Jährige an seine Geburtstagsgäste weiter, die so großzügig gespendet hatten.

Einladung zum Abschlussworkshop des Fußverkehrs-Checks am 18. November 2024

Ist der Schulweg zu Fuß sicher? Können Straßen von Fußgängerinnen und Fußgängern gefahrlos überquert werden? Gibt es Stolperfallen oder Hindernisse auf den Wegen? Unter anderem diese Fragen hat die Gemeinde Moormerland mit einem „Fußverkehrs-Check“ geprüft. Zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern wurden Wegestrecken in den Ortsteilen Warsingsfehn und Neermoor unter die Lupe genommen.

Moormerland gehört zu den ersten Kommunen Niedersachsens, die bei diesem Thema Unterstützung von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) erhalten haben. Deren Beratungseinheit MOBILLOTSIN koordiniert den Ablauf des Fußverkehrs-Checks. Die Mittel stammen vom Land Niedersachsen. In allen Phasen des Fußverkehrs-Checks wurde die Gemeinde vom Fachbüro Planersocietät unterstützt, das die Fußverkehrs-Checks im Auftrag der LNVG durchgeführt hat.

Die Ergebnisse werden nun in einem Abschlussworkshop am Montag, den 18.11.2024, von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Moormerland, Theodor-Heuss-Str. 12, 26802 Moormerland, zusammenfassend vorgestellt und erste Lösungsansätze sowie mögliche Maßnahmen erörtert. Alle interessierten Bürgerinnen und

Bürger sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen und gemeinsam Lösungen für eine sichere und fußgängerfreundliche Gemeinde zu erarbeiten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SCHARFF TRAUCO GRUPE
Bauen · Wohnen · Garten

Lassen Sie sich inspirieren in unserer modernen Bauausstellung und unserem Baumarkt!

J. G. Scharff GmbH & Co. KG • Dr.-Warsing-Straße 288 • 26802 Moormerland
Tel.: 04954/ 9510-10 • info@scharff-baustoffe.de • www.scharff-baustoffe.de
*Zweigniederlassung der J. G. Scharff GmbH & Co. KG • Industriestraße 9-11 • 26789 Leer

Abschlussveranstaltung mit Urkundenübergabe zum STADTRADELN in Moormerland



Bürgermeister Hendrik Schulz (links) und Maike Lindemann (rechts) vom Tourismus Moormerland mit den geladenen Teilnehmern

Vom 01. bis 21. September 2024 hat die Gemeinde Moormerland wieder erfolgreich an der Kampagne STADTRADELN teilgenommen. Die Kommune organisierte in diesem Jahr gemeinsam mit dem ehrenamtlichen Organisationsteam, bestehend aus der Verkehrswacht des Landkreises Leer, dem Radfahrclub „Rad und Wandern“ des VFL Fortuna Veenhusen und der Ortsgruppe Moormerland/Hesel des ADFC, eine Abschlussveranstaltung am 22. Oktober 2024.

Geladen waren alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mit ihren erradelten Kilometern als Einzelleistung oder Team-Captain zu den jeweils „Besten“ gehörten. Bürgermeister Hendrik Schulz übergab den Anwesenden im Rahmen einer kleinen, gemütlichen Feierstunde eine Urkunde und bedankte sich für ihren Einsatz.

Der erstplatzierte Björn Brunken erradelte in 21 Tagen 1.612 km, gefolgt von Karsten Boelsen mit 1.545 km. Der drittplatzierte Holger Weber erhielt mit 1.506 km die Bronze-Urkunde.

Beim Ehepaar Kuper setzte sich Inge Kuper mit 1.466 km gegenüber ihrem Mann Wilfried Kuper mit 1.320 km durch. Sie belegten den 4. und 5. Platz.

Das radelaktivste Team, der Kindergarten Warsingsfehn, hat mit insgesamt 77 aktiven Radelnden 15.502 km zu-

rückgelegt und damit den ersten Platz belegt. Gefolgt von der IGS Moormerland, die mit 120 aktiven Radelnden insgesamt 14.996 Kilometer zurücklegte und den zweiten Platz belegte. Über die Auszeichnung Bronze darf sich mit insgesamt 14.336 Kilometern und 32 aktiven Radelnden die Abteilung Rad und Wandern des VFL Fortuna Veenhusen freuen.

Folgende weitere radaktive Teams innerhalb Moormerlands erhielten ebenfalls eine Urkunde:

Grundschule Warsingsfehn-West mit 12.404 Kilometern
ADFC Hesel-Moormerland mit 9.403 Kilometern
Freie Christliche Schule mit 7.871 Kilometern
Grundschule Jheringsfehn mit 6.665 Kilometern
Schule am Wolfsmeer mit 5.683 Kilometern
Sozialwerk der EFG Moormerland e.V. mit 5.034 Kilometern

Die Zusammenkunft wurde insbesondere dafür genutzt, sich mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen.

Bei dem Wettbewerb geht es darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen, um dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.



IT Systemhaus in Veenhusen



JHTec - Ihr IT-Partner in Moormerland

Sie suchen professionelle IT-Services für Ihr Unternehmen oder privat? Dann sind Sie bei JHTec genau richtig! Als zuverlässiges IT-Systemhaus bieten wir individuelle Lösungen für Firmen und Privatkunden in Moormerland und Umgebung.

Unsere Leistungen im Überblick:



Verkauf von Elektronik



Telefonie & Internet



Individuelle Webseiten



Reparaturwerkstatt



Professionelle Druckerei



Hauseigene Stickerei

Kontaktieren Sie uns unter 04954 9320990, besuchen Sie unsere Website www.jhtec.de oder kommen Sie in unser Geschäft.

Gerne kommen wir auch zu Ihnen. Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns.

Servicezeiten: Montags bis Samstags in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise – JHTec macht IT einfach!

[JHT]_{EC} IT Systemhaus



Koloniestr. 56
OT Veenhusen
26802 Moormerland
service@jhtec.de
Tel.: 04954-9320990

Öffnungszeiten

Di & Do
9 bis 12 Uhr
17 bis 19 Uhr

www.jhtec.de

Unsere Leistungen:

- Verkauf & Reparatur
- IT Service & Betreuung
- Kopierladen, Buchbindung
- Druckerei & Stickerei

Wie Geist und Körper zusammenarbeiten: Die spannende Verbindung für unsere Gesundheit

Die Psycho-Neuro-Immunologie (PNI) erforscht die tiefgreifende Verbindung zwischen Gedanken, Gefühlen und dem Immunsystem. Diese Erkenntnis zeigt, wie eng Geist und Körper miteinander kommunizieren – oft unbemerkt, aber von großer Bedeutung. Stressphasen im Leben führen häufig dazu, dass die Anfälligkeit für Krankheiten steigt. Diese Verbindung zwischen emotionalem Zustand und körperlicher Gesundheit ist keine bloße Einbildung, sondern basiert auf einem dynamischen Austausch zwischen Gehirn und Immunsystem. Negative Emotionen wie Angst oder anhaltender Stress fördern Entzündungen und schwächen die Abwehrkräfte des Körpers.

Gleichzeitig haben positive Gefühle eine erstaunliche Wirkung. Ein Lächeln, eine Berührung oder der Glaube an eine bessere Zukunft können tiefe Heilungsprozesse in Gang setzen. Das Nervensystem unterstützt das Immunsystem in Zeiten der Hoffnung und lässt es schwächer werden, wenn Verzweiflung, Wut und Traurigkeit überwiegen.



Die Erkenntnisse aus der PNI unterstreichen, dass emotionale Heilung und Selbstfürsorge zentrale Faktoren für das körperliche Wohlbefinden sind. Es geht nicht nur um einen funktionierenden Körper, sondern um die Balance von Körper und Geist, die zusammen die Grundlage für Gesundheit und Heilung bilden.

Ein faszinierender Aspekt der PNI ist, dass das Gehirn oft nicht zwischen realen und vorgestellten Bedrohungen unterscheiden kann. Allein das Durchleben einer stressvollen Situation in Gedanken kann ähnliche körperliche Reaktionen hervorrufen wie eine reale Erfahrung: Der Puls steigt, die Muskeln spannen sich an, und Stresshormone werden ausgeschüttet. Auch beim Konsum von spannenden Filmen reagiert der Körper, als wäre die bedrohliche Situation real.

Diese Erkenntnis verdeutlicht, dass nicht nur reale Stressfaktoren, sondern auch mediale Inhalte, wie gewalttätige oder emotional belastende Szenen, das Stressniveau und somit die Gesundheit beeinflussen können. Negative Medien können schädliche Effekte haben, während positive Gedanken und beruhigende Bilder das Immunsystem stärken. Geist und Körper stehen in kontinuierlicher Wechselwirkung, und das, was wir konsumieren, prägt unsere innere Realität weit mehr, als oft vermutet wird.

Ein Bericht von Monika Postina-Janssen

INGENIEURBÜRO
HB
HEMKEN & BOHLEN

Vertragspartner der
GTÜ

- Hauptuntersuchung
- Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Schadensgutachten
- Fahrzeugbewertungen

PRÜFSTELLE HESEL
Brinkweg 6 • 26835 Hesel
Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 8:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr
Samstags: 9:00 - 12:00 Uhr

Tel.: 04950 / 80 50 92 • www.hemken-bohlen.de

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Das Zusammenspiel von Kampf, Flucht und Entspannung im autonomen Nervensystem

Unser autonomes Nervensystem hat zwei Hauptbereiche: den Sympathikus und den Parasympathikus. Der Sympathikus wird aktiv, wenn wir uns in einer Gefahrensituation befinden, und bereitet uns darauf vor, zu kämpfen oder zu fliehen, um unser Überleben zu sichern. Der Parasympathikus hingegen sorgt dafür, dass wir uns nach der Gefahr wieder beruhigen und entspannen können.



Innerhalb des Parasympathikus gibt es ebenfalls zwei Teile: Der vordere ventrale Teil des Parasympathikus hilft uns, sozial aktiv zu sein, entspannte Gespräche zu führen und uns in unserer Umgebung wohlfühlen. Der dorsale hintere Teil tritt in Kraft, wenn wir in eine Art Schockstarre geraten, wenn weder Kampf noch Flucht möglich sind.

Ein Beispiel dafür ist die Reaktion einer Maus, die von einer Katze gefangen wird. Sie "friert" ein und spürt so den Schmerz des tödlichen Bisses der Katze nicht. Sollte die Maus jedoch entkommen, sieht man oft, wie sie zittert – ein Weg, die aufgestaute Energie und den Schock abzubauen.

Auch Menschen haben diese Fähigkeit, extremen Stress zu verarbeiten. Durch gezielte, sanfte Bewegungen können wir die im Nervensystem festgehaltene Energie lösen. Das ist wichtig, denn wenn wir in den Kampf- oder Fluchtmodus schalten, produziert unser Körper Cortisol und Adrenalin. Diese Hormone geben uns die nötige Energie, um zu kämpfen oder zu fliehen. In vielen Situationen des Lebens ist es jedoch weder möglich noch angebracht, zu kämpfen oder zu fliehen. Dadurch bleibt die überschüssige Energie in unserem Körper gespeichert.

Wenn unser Körper über längere Zeit in diesem Überlebensmodus bleibt und ständig Adrenalin und Cortisol produziert, geraten wir aus dem Gleichgewicht. Der Körper konzentriert sich auf Funktionen wie schnelle Atmung und Muskelaktivierung, während andere wichtige Prozesse vernachlässigt werden. Langfristig kann das zu Entzündungen und gesundheitlichen Problemen führen.

David Berceli, ein Experte für Traumatherapie und Stressbewältigung, entwickelte eine Methode zur Lösung von Stress und Traumata durch körperliche Entspannung. Sie basiert auf einfachen Übungen, die ein Überlastungszittern auslösen – ein natürlicher Mechanismus zur Spannungsreduktion im Körper. Dieses Zittern hilft, tiefsitzende körperliche und emotionale Blockaden zu lösen. Es ist leicht anzuwenden und unterstützt eine nachhaltige Stressbefreiung aus dem Körper.

Bericht von Monika Postina-Janssen



Der Space Star

Jetzt bei uns!



Noch stylicher als **Sondermodell Select**

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang
Bei uns nur **14.835 EUR¹**

- ▶ 6,2" Infotainment-System
- ▶ Bluetooth®-Schnittstelle mit Freisprecheinrichtung
- ▶ Digitaler Radioempfang (DAB+)
- ▶ Klimaanlage
- ▶ USB-Schnittstelle
- ▶ Zentralverriegelung und Funkfernbedienung



5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

Space Star Select 1.2 52 kW (71 PS) 5-Gang Energieverbrauch 5,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 113 g/km; CO₂-Klasse C; kombinierte Werte.**

Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1 | Unser Hauspreis, freibleibend.



Gebrüder Rückert OHG
Dieselstr. 2-4
26802 Moormerland
Telefon 04954/95000
www.mitsubishi.autowelt-rueckert.de



Holzzentrum24 Prikker

Ihr Holzhandel in Ostfriesland

So könnte es demnächst auch bei Ihnen aussehen ...



Besuchen Sie unseren Shop im Internet: www.prikker-holzmarkt.de

Holzzentrum Prikker GmbH & Co. KG

Westerwieke 36-44 • 26802 Moormerland • Tel. 04954/94850

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-13.00 Uhr

„Colours Of The Night“: Ein musikalischer Abend in der Kulturkirche Tergast



KULTUR
KIRCHE
TERGAST

„Colours Of The Night“ – der Name eines Abends voller musikalischer Faszination mit fesselnden Melodien von einem beeindruckenden Trio. Dazu lädt der Arbeitskreis „Unser Dorf“ herzlich ein für Samstag, den 23. November 2024, um 20 Uhr in die historische Kirche zu Tergast.



Swing, Blues, Soul, Latin, Jazz und Funk mit der Pfeifenorgel? Geht nicht – gibt's nicht! In Tergast wird der Orgel an diesem Abend Vielseitigkeit und Vielfarbigkeit entlockt. Mal steht sie deutlich im Mittelpunkt eines Stücks, mal lässt sie elegant den anderen Instrumenten den Vortritt. Rund um das Tastenwunderwerk Orgel haben diese drei Künstler eben noch beim 19. IDO-Festival in Düsseldorf begeisterte und herzliche Resonanz beim Publikum erhalten: der experimentierfreudige Organist und Pianist Hans-Günther Adam, der technisch hochversierte und einfühlsame Schlagzeuger Christian Schröder und der Saxophonist Romano Schubert mit spürbarer Emotion, technischer Finesse und riesiger Bandbreite.

So lässt der Abend in unserer „Kulturkirche Tergast“ eine wohltuend entspannte Stimmung erwarten, die keine sterile Distanz zwischen Besuchern und Künstlern zulässt. „Colours Of The Night“ verspricht mit wunderbaren Klängen und Melodien eine Entschleunigung, bei der das Publikum dem Alltag entfliehen kann. Der rote Faden, der sich durch die für uns in Tergast ausgewählten Stücke zieht, basiert auf chilligem, groovigem Jazz. Das ist gerade live ein echtes Erlebnis! Zusätzlich zu unvergesslichen Evergreens wie „Sunny“, „Take The A' Train“ oder „Wonderful World“ werden aber auch Abstecher in die Gefilde des Pop und Rock mit tiefgreifendem harmonischen Verständnis gelungen, wie „Black Magic Woman“, „Imagine“ und „Oh Happy Day“. Solche beliebten Songs dürfen einfach nicht fehlen...

Ist Eure Lieblingsmusik dabei? Dann kommt vorbei, genießt die Klänge und lasst uns gemeinsam einen schönen Abend verbringen. Karten gibt's für 15 Euro (inkl. Pausengetränke) unter unsdoerp@web.de und bei Familie Böden, Steinweg 1, sowie bei Imke Saathof, Landstr. 17, und bei Familie Sinnige, Landstr. 37 in Tergast.

Hans-Günther Adam lebt in Frechen bei Köln und bestreitet bei etwa 200 Auftritten im Jahr in verschiedenen Formationen oder solo fast alles mit schwarzen und weißen Tasten. Er fasziniert mit Hand und Fuß an Orgel, Keyboard und Klavier – tastendam.de.

Christian Schröder gehört zu den erfahrensten und vielseitigsten Schlagzeugern der Düsseldorfer Jazzszene. Er spielte bereits national und international zusammen mit zahlreichen bekannten Musikerinnen und Musikern, z.B. auch in Projekten mit den Düsseldorfer Symphonikern und den Philharmonie-Orchestern Aachen und Bielefeld.

Romano Schubert studierte Klassik und Jazz an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln. Er spielt Saxophon im eigenen Quartett und in weiteren Formationen. Als Dozent erzielte er mit ausgesuchten Big Bands mehrfach erste Preise beim NRW-Landesorchesterwettbewerb. Seine erste eigene CD heißt „Points Of Return“.

„Kulturkirche Tergast“ ist die Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises „Unser Dorf“, c/o Thomas Bona, unsdoerp@web.de.



Romano Schubert



Christian Schröder



Hans-Günther Adam

Dieter Klöpping
Kfz-Werkstatt

Dieter Klöpping
Kfz-Meister

Dr.- Warsing-Straße 66
26802 Moormerland-Warsingfehn
Telefon 04954/7850
Telefax 04954/8645
info@kzf-kloeppling.de
www.kzf-kloeppling.de

Aller.Land „KunstLeer“: Bilder, Fotos und Gestaltungen für die Frühjahrsausstellung 2025 gesucht

Ausgewählte Werke werden im Schloss Evenburg präsentiert. Die Aktion ist ein Beitrag zu dem Bundesförderprojekt Aller.Land.

Die Landschaft im Landkreis Leer ist vielfältig. Sie ist geprägt von Marsch, Geest, Moor und Wasser. Diese Vielfalt soll unter dem Motto „KunstLeer“ in der Frühjahrsausstellung 2025 im Schloss Evenburg in Leer gezeigt werden. Das Besondere daran: Die Ausstellung wird gemeinsam geschaffen. Interessierte können Bilder, Fotos und Gestaltungen für die Schau einreichen. Eine Jury wählt aus, welche Werke am Ende im Schloss präsentiert werden.

Eingereicht werden können gemalte Bilder oder Fotos von Landschaften aus dem Landkreis Leer. Ebenfalls kann mit den Materialien der Landschaft gearbeitet

werden: Ton, Sand, Torf, Wasser. Es gibt keine thematische Begrenzung – auch ein Foto einer Sandburg ist willkommen. Mitmachen können Menschen jeden Alters, und auch Gruppen können teilnehmen.

Die Jury wird im Dezember die Auswahl treffen. Der letzte Abgabetermin ist daher der 30. November. Die entsprechenden Werke müssen zusammen mit Angaben zum Namen, dem Alter und der Anschrift/E-Mail-Adresse bis zum 30. November 2024 im Schloss Evenburg (Am Schlosspark 25, 26789 Leer) oder über die Internetseite www.denkwerkstatt-lkleer.de eingereicht werden.

Die Aktion ist ein Beitrag zum Bundesförderprojekt Aller.Land, an dem der Landkreis Leer teilnimmt.

Neue Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz geplant

Wenn eine nahestehende Person im Umfeld an Demenz erkrankt, fühlen sich Angehörige, Freunde und Bekannte oft sehr hilflos. Die Angst vor dem, was kommt, oder das Akzeptieren der Situation stellt eine große Herausforderung dar. Die Selbsthilfekontaktstelle möchte einen Rahmen schaffen, in dem sich Angehörige von Demenzerkrankten miteinander austau-

schen können, und unterstützt daher eine Angehörige bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe in Leer.

Angehörige und Interessierte können sich bei der Selbsthilfekontaktstelle unter Tel. 0491 / 926-1129 oder -1842 oder per E-Mail an selbsthilfe@lkleer.de melden.

**Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.**

Johann
Jürgens
Bestattungen



Filsum | 04957 - 912070

**Bestattungshaus
Amelsberg**

Holtland | 04950 - 937999

Leer | 0491 - 9191616

info@juergens-bestattungen.de



Unsere Leistungen:

- Intelligent Modernisieren
- Moderne Elektroinstallation
- E-CHECK
- KNX-Partner
- Service & Wartung
- Moderne Hausgeräte
- Telekommunikation
- Satellitentechnik
- Heizung & Sanitär
- Miele Servicepartner

GEBÄUDETECHNIK CAMPEN GMBH

Friesenstr. 243 | 26632 Riepe
T: 04928-8489180 | Fax: 04928-8489189
E-Mail: verwaltung@gebaeudetechnik-campen.de



Landkreis Leer zeichnet wieder junge Leute aus

„Löppt! Mitnanner“ – Preis für ehrenamtliches Engagement wird auch 2025 verliehen / Vorschläge erwünscht

Der Landkreis Leer möchte auch 2025 wieder engagierte junge Menschen mit dem „Löppt! Mitnanner“-Preis auszeichnen. Die Auszeichnung wird seit 2020 jährlich an Menschen bis 25 Jahre für ihre herausragenden Leistungen im Ehrenamt verliehen. Vorschläge und Bewerbungen können online unter www.loeppt-mitnanner.de abgegeben werden. Unterstützt wird die Aktion von der Sparkasse LeerWittmund.

„Viele Menschen im Landkreis Leer engagieren sich freiwillig und setzen sich für das Gemeinwohl ein. Sie sind mit Kreativität, Begeisterung und Elan dabei, helfen an den unterschiedlichsten Stellen in Vereinen, Verbänden und Organisationen“, so Landrat Matthias Groote. „Mit dem ‚Löppt! Mitnanner‘-Preis wollen wir junge Menschen auszeichnen, denn sie sorgen dafür, dass das Ehrenamt unsere Gesellschaft auch in der Zukunft trägt.“

Neben Urkunde, Auszeichnung und einem persönlichen Geschenk erhalten die jungen Menschen 500 Euro Preisgeld für ihren Verein oder ihre Organisation, in der sie ehrenamtlich tätig sind. Die Bewerbungsrubriken #wirdenkenanMorgen, #wirmotivieren, #wirdenkenanAndere, #wirVer-einen sowie der Publikumspreis #wirgewinnen-Ihrentscheidet geben ausreichend Raum für einen Vorschlag oder eine eigene Bewerbung.

Die Jury trifft eine Vorauswahl mit zwei Preisträgern pro Kategorie, über die der Kreisausschuss endgültig beschließen wird.

Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 31. Januar 2025 online unter www.loeppt-mitnanner.de abgegeben werden. Dort gibt es auch weitere Informationen.

Fußgängerbrücke im Stikelkamper Wald gesperrt

Die Fußgängerbrücke über den Bääkschloot im Stikelkamper Wald ist zurzeit gesperrt. Aufgrund von Schäden an der Brücke ist die Verkehrssicherheit nicht mehr

gewährleistet. Wie der Landkreis Leer mitteilt, soll die Brücke so schnell wie möglich ersetzt werden.

Moormerländer | Bestattungshaus

Eilers

MIT HERZ UND
HINGABE FÜR SIE DA

www.bestattungshaus-eilers.de

David und Goliath für uns, 5. Impuls: Rollen meines Lebens, die nicht zu mir passen



Friedemann Kretzer

König Saul wird gedacht haben: „Wenn ich schon diesem wahnwitzigen Kampf zustimme, dann soll dieser Junge wenigstens eine ordentliche Rüstung haben.“ Er gibt ihm seine Königsrüstung! Nicht von der Stange gekauft, sondern wahrscheinlich von den besten Handwerkern in Israel hergestellt. Sie ist das Beste, was es damals gab. Jeder Soldat wäre stolz gewesen, diese Rüstung einmal tragen zu dürfen.

Saul kleidet David persönlich ein, dann noch das Schwert umgeschmalt, und schon kann es losgehen. Denkste! David läuft in dieser Rüstung, als hätte er die Hose voll. Schnell wird ihm klar: So geht es nicht, damit habe ich keine Chance im Kampf gegen Goliath. Damit kann ich nur verlieren! Und er zieht die Rüstung wieder aus. Lesen wir es: Er zieht das Beste und Teuerste wieder aus. Ist das zu glauben? Aber es passt nicht zu ihm, es ist nicht sein Ding. Stattdessen greift er zu seinen Mitteln, zu dem, was ihm vertraut ist, zu dem, was seiner Persönlichkeit und Erfahrung entspricht. David hat Mut zu sich selbst. So geht er dem Riesen entgegen! Lesen Sie 1. Samuel 17, 38-40, die Bibel.

Saul hat David in bester Absicht in seine „goldene“ Rüstung gezwängt. In welche Rüstungen, sprich Rollen und Aufgaben, haben wir uns in unserem bisherigen Leben drängen lassen?

Da hat jemand eine hohe künstlerische Begabung, aber sein Vater sagt: „Junge, du musst einmal den Betrieb übernehmen, werde Kaufmann!“

Da sagt eine Mutter über ihre Tochter: „Sie ist eine Versagerin, sie stellt sich immer so dumm an. Aus der wird nie was werden!“ Irgendwann legen sich diese Worte wie ein Verhängnis über das Leben der Tochter.

Da war einmal jemand ganz sozialkritisch und engagiert. Er organisierte manche Kampagne gegen mächtige Konzerne. Oft war sein Bild in der Presse zu sehen. Dann geriet er in den Fokus der anderen Seite und bekam ein verlockendes Angebot: Er sollte die Werbeabteilung eines großen Konzerns leiten. Er nimmt an. Bald weiß er, dass er seine eigentliche Mission verraten hat.

Alle diese Menschen und viele andere mehr haben sich in Rollen zwingen lassen. Und ab und zu hören sie eine innere Stimme: „Das bist du nicht, das wolltest du nicht, das ist nicht dein Ding!“ Aber nun? David sagt uns: „Steig endlich aus deinen falschen Lebensrollen aus – werde du selbst, sei im Hause deines Lebens zu Hause.“ - Aber vielleicht sagen wir zu David: „Du hast leicht reden. So einfach geht das nicht. Ich stecke jetzt nun einmal in dieser Schublade – da komme ich kaum raus. Was werden die anderen sagen? Welche Folgen hätte das für uns alle?“ - Ja, das stimmt, die Umstände und Fakten haben eine starke Kraft, und man kann die Rollen und die damit ver-

bundenen Verpflichtungen nicht einfach ablegen, wie man eine Rüstung ablegen kann. Wer sich – aus welchen Gründen auch immer – für das Verbleiben in den Rollen entscheidet, darf und soll nicht verurteilt werden.

Nachdenkenswert ist aber ein Sprichwort der Dakota-Indianer: „Wenn du ein totes Pferd reitest, steig ab.“ Klar ist: Mit einem „toten Pferd“ erreichen wir nie den Sinn und die Fülle unseres Lebens, soll heißen: Wenn du dir grundsätzlich und ständig Rollen aufdrängen lässt, gegen die du dich innerlich wehrst, weil du weißt, dass sie nicht zu dir passen, dann wirst du immer unbefriedigt bleiben. Des-

halb: Steig ab, steig aus! Mir ist klar, ein solcher Schritt ist eventuell mit Ängsten, großer Unsicherheit und Risiken verbunden. Ich schreibe damit auch nicht einer leichtfertigen Veränderung nach Lust und Laune das Wort, das Ganze muss gründlich überlegt werden. Wie kann das gehen?

Wir können die Spielräume ausloten! Wenn wir Änderungen entsprechend unseren Fähigkeiten und inneren Sehnsüchten angehen wollen, dann sollten wir mit allen Beteiligten die möglichen Freiräume ansprechen und diskutieren. Und diese dann konsequent verfolgen! Das ist kein Egoismus, wenn ich anfangs, mein so profiliertes Leben zu leben. Nicht zum Schaden von anderen Menschen, aber auch nicht, bis alle endlich Ja und Amen zu meinem neuen Weg sagen.

In großer Not bleibt aber oft nur, dass ich aussteige, etwas beende und dann konsequent meinen neuen Weg mit allen damit verbundenen Folgen gehe. Das ist hart, aber es muss sein. David hatte den Mut, die Königsrüstung auszuziehen, weil sie nicht zu ihm passte! Diesen Mut wünsche ich uns allen!

Fragen zu den Rollen deines Lebens:

1. In welche verlockenden, aber falschen Rollen und Aufgaben hast du dich stecken lassen?
2. Was lebst du, das du gar nicht leben willst? Was willst du beenden?
3. Beeinflusst dich gerade jemand, von dem du gar nicht beeinflusst werden willst?
4. Welche Ämter und Aufgaben machen dir keine Freude (mehr)?
5. Was passt zu dir? Was ist dein Ding, dein Profil?
6. Wer wäre enttäuscht, wenn du sagen und leben würdest, was du denkst und fühlst?
7. Wie heißen die Rollen und Mittel, die zu dir passen, und mit denen du erfolgreich wirken kannst?
8. Welche nicht leichtfertigen, aber gut überlegten Schritte möchtest du angehen, um im Hause deines Lebens zu Hause zu sein?



Großefehn lädt ein



Veranstaltungen für November 2024

Sa., 02.11.2024 + So., 03.11.2024, 11 Uhr - 17 Uhr
Kreativmarkt – „Wiehnachtsklüngel“

Am 2. und 3. November findet im RTC Timmel der Kreativmarkt „Wiehnachtsklüngel“ statt. Eine Ausstellung für die ganze Familie, für Menschen, die Produkte jenseits der Stange suchen, für Individualisten, Designer und Selbsterfinder. Es gibt besondere Weihnachtsprodukte an dunklen Tagen zu entdecken. Dieses Wochenende ist genau das Richtige zum Stöbern, Staunen und Bewundern von hochwertig gearbeiteten Einzelstücken und individuellen Dingen. Eintritt: 4,00 € p.P. (ermäßigt 3,50 € p.P.) Ansprechpartnerin ist Nicole Möhle: kreativmarkt-timmel@outlook.de
Ort: Reitsport - Touristik - Centrum, Am Reitsport-centrum 1, 26629 Timmel

Fr., 08.11.2024 - So., 10.11.2024
Martinimarkt Ostgroßefehn

Vom 08. bis 10. November findet in Großefehn der alljährliche Martinimarkt statt. Wie auch in den vergangenen Jahren sind am Sonntag, den 10. November die Verkaufsstellen in der Gemeinde Großefehn von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Ort: Marktplatz Ostgroßefehn, Kanalstraße Süd 62, 26629 Ostgroßefehn

So., 17.11.2024, 14 Uhr - 17 Uhr
Aktionstag - Tag der offenen Schmiede

Es findet in der Historischen Schmiede Striek von 14 - 17 Uhr der Aktionstag statt. Die Schmiede zeigt ihr handwerkliches Können; es werden kleine Auftragsarbeiten angefertigt und geschmiedete Dekorationsgegenstände angeboten. Im Fehnhaus und bei gutem Wetter im Garten gibt es Tee/Kaffee und leckere Torten. Der Bäcker backt im Backhaus Krintstut und Schmiedebrot. Im neu gestalteten Garten bieten sich viele Gelegenheiten zum Schauen, zum Lernen und zum Entspannen.

Ort: Historische Schmiede Striek, Kanalstraße Nord 66, 26629 Ostgroßefehn

So., 03.11.2024, 14 Uhr - 17 Uhr

2. Spielzeug- und Kleiderbörse

Am 3. November findet von 14 - 17 Uhr die 2. Spielzeug- und Kleiderbörse im Spetzer Fehnhaus statt. Schwangere dürfen mit einer Begleitperson bereits um 13:30 Uhr rein. Der Erlös aus Eintritt, Kuchen- und Losverkauf wird wieder für einen guten Zweck gespendet. Eintritt: 1,00 € p.P.
Ort: Spetzer Fehnhaus, Ülkeweg 75, 26629 Spetzerfehn

Sa., 30.11.2024, 14 Uhr - 21 Uhr
Weihnachtsmarkt „Up Fehn“

Am 30. November findet der Weihnachtsmarkt „Up Fehn“ von 14 - 21 Uhr statt. Freut euch auf Handgemachtes, Schmackhaftes und leckere Getränke bei weihnachtlicher Atmosphäre.
Ort: Schneiders Biohofladen, Kanalstraße Nord 123a, 26629 Ostgroßefehn



Hauptstr. 171
26802 Moormerland
info@energie-vereint.de
www.energie-vereint.de
04954 - 89 04 146

Jetzt noch **günstige Gastarife** sichern! - Die **Erhöhung** kommt **2025!!!**



Ein wertvoller Förderverein für die Grundschule Hesel: Unterstützung für vielfältige Projekte

Für Schulen ist es oft nicht möglich, Dinge anzuschaffen, die über die reguläre Ausstattung einer Schule hinausgehen – ob nun besonderes Material für den Unterricht oder neue Spielgeräte auf dem Schulhof. Den Schulen fehlen hierfür die finanziellen Mittel. Für die Grundschule in Hesel wurde daher bereits im Jahr 2000 auf Initiative der Eltern ein Förderverein gegründet. Er möchte zusammen mit der Schule das Leben und Lernen für die Schülerinnen und Schüler attraktiv und abwechslungsreich gestalten und auch bei besonderen Bedürfnissen seine Unterstützung anbieten.

Im Laufe der Jahre konnten viele Projekte umgesetzt und Dinge angeschafft werden, die den Schulalltag bereichern: So zum Beispiel ein großes Kletternetz für den Schulhof, Strom-Experimentierkästen für den Sachunterricht, neue Musikinstrumente, Spielmaterial und Fußballtore für die Pausen und noch vieles mehr.



Cathrin Erdmann (Vorsitzende des Fördervereins), Claus Schweer (Bankstellenleiter Hesel), Helga Hagedorn (Schulleiterin) sowie Christin Pasie (Förderverein)

Jüngstes Beispiel war ein richtiges „Großprojekt“, für dessen Finanzierung auch der Förderverein Unterstützung benötigte. Bei der Stiftung der Raiffeisenbank Moormerland konnte erfolgreich ein Förderantrag gestellt und somit die Anschaffung einer neuen Schaukelwippe ermöglicht werden. Diese wurde schnell zum Renner auf dem Schulhof und war zwischenzeitlich so beliebt, dass die Kinder Schlange stehen mussten, um endlich eine Runde darauf drehen zu können. So konnte der Förderverein einen wertvollen Beitrag zur aktuellen Neugestaltung des Schulhofes leisten und den Kindern eine tolle neue Pausenaktivität ermöglichen.

Informationen zum Verein: Der Förderverein der Grundschule Hesel finanziert sich in erster Linie durch Spenden. Einen Großteil davon sammelt er beim alljährlichen Adventssingen auf dem Heseler Dorfplatz. Dort ist er traditionell mit einem Stand vertreten, an dem er die Singfreudigen gegen eine kleine Spende mit heißen Waffeln und Getränken versorgt. Das nächste Adventssingen findet am 30.11.2024 um 17:00 Uhr statt. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen.

INITIATIVE FÜR BESSERES HÖREN

WIR SUCHEN 40 TESTHÖRER!

Nimm unseren kostenlosen Hörtest wahr

& bleib du selbst.

Jetzt kostenlos teilnehmen

Kennen Sie das?

- In geräuschvoller Umgebung verstehen Sie schlecht?
- Sie stellen oft den Fernseher lauter?
- Telefonieren und genaues Hinhören strengen Sie an?

Jetzt Termin vereinbaren!

Moormerland | Rudolf-Eucken-Straße 16

04954 / 8 94 58 95

LANGER HÖRSTUDIO

www.langer-hoerstudio.de

* Die Aktion läuft vorläufig bis zum 31.01.2025. Die Audika GmbH behält sich vor, die angegebene Aktion auch nach dem 31.01.2025 weiterhin zugrunde zu legen. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Sie möchten Ihr Haus verfugen, sanieren, die Dachrinnen austauschen etc. und benötigen ein Gerüst ?

www.ho-baugerueste.de

H+O Maschinen- und Gerätevermietung GmbH

An- und Verkauf von Baugerüsten und Baumaschinen
Heseler Str. 5
26802 Moormerland
Telefon 04950 - 99 56 40



STADTRADELN 2024 in der Samtgemeinde Hesel

- 472 Teilnehmende fahren in drei Wochen 94.173 Kilometer mit dem Fahrrad.
- Kindertagesstätten und Schulen zeigen großes Engagement fürs Radfahren.
- 2025 findet das STADTRADELN vom 4. bis 24. Mai statt.

Mit der Urkundenverleihung am Mittwoch, dem 2. Oktober 2024, fand die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ in der Samtgemeinde Hesel ihren gebührenden Abschluss. Samtgemeindebürgermeister Uwe Themann und Klimaschutzmanager Michael Tunder würdigten das Engagement der Teilnehmenden und zeichneten die Teams sowie die EinzelradlerInnen mit den meisten Radkilometern aus. Zu diesem Anlass dankte Herr Tunder den Teilnehmenden: „Sie tragen durch Ihre Teilnahme am Stadtradeln dazu bei, dass Radfahrende und die großen Strecken, die mit diesem ‚unscheinbaren‘ Fahrzeug zurückgelegt werden, sichtbar werden.“

Neben den umweltschonenden und gesundheitsfördernden Aspekten des Radfahrens betonte der ADFC-Kreisvorsitzende Hans-Hermann Joachim in seinem Grußwort: „Es ist ganz wichtig, dass Eltern mit ihren Kindern Fahrrad fahren, denn daran nehmen sich diese ein Vorbild.“ Bei der Verleihung der Urkunden an die Teams für ihre Teilnahme und der Prämierung der drei Teams und EinzelradfahrerInnen mit den meisten Kilometern zeigte sich Herr Themann ganz begeistert von der Teilnahme der Kindertagesstätten und Schulen. „Kinder, die in den drei Wochen 20 Kilometer mit dem Rad zur Schule fahren, tragen mehr bei, als wenn ich 100 Kilometer fahre“, sagte er dazu.

Neben den EinzelsiegerInnen wurden auch die Teams mit den meisten Gesamtkilometern durch Siegerurkunden prämiert:



lange Schlange vor dem Eiswagen



Urkundenverleihung

- Platz 1: Kindergarten Hesel (51 Radelnde legten 12.606 Kilometer zurück)
- Platz 2: Ev.-luth. Kindertagesstätte Holtland (44 Radelnde legten 11.844 Kilometer zurück)
- Platz 3: Grundschule Neukamperfehn (83 Radelnde legten 11.121 Kilometer zurück)

Die Kinder der Grundschule Neukamperfehn sowie des Kindergartens Hesel hatten bereits am Montag, dem 30. September 2024, einen Überraschungsbesuch vom Samtgemeindebürgermeister erhalten: Er fuhr mit einem Eiswagen vor und verteilte 250 Portionen Eis an die Kinder. Damit löste er sein Versprechen ein, dass die Kindergärten, Krippen und Schulen für ihr aktives Mitmachen beim Stadtradeln als Dankeschön ein Eis erhalten würden. Die Kindertagesstätte Holtland hat ebenfalls bereits eine große Lieferung Eis von Herrn Themann erhalten, und in der Krippe Zwergenland sowie dem Kindergarten Tabaluga ist sein Besuch bereits angekündigt.

Tatsächlich beteiligten sich alle Kindertagesstätten und Schulen in der Samtgemeinde Hesel mit großem Engagement und sammelten mit ihren Fahrrädern fleißig Kilometer. Insgesamt trugen sie gut 57.000 Radkilometer zum Heseler Rekordergebnis beim Stadtradeln in diesem Jahr bei. Dabei sind 326 Teilnehmende für die Teams der Schulen und Kindertagesstätten gut 5.600 Mal aufs Fahrrad gestiegen.

Insgesamt haben in diesem Jahr 472 Radelnde in der Samtgemeinde Hesel beim Stadtradeln mitgemacht und dabei 94.173 klimafreundliche Kilometer zurückgelegt und im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt 15.600 Kilogramm CO₂ vermieden.

Im kommenden Jahr wird das STADTRADELN nicht – wie gewohnt – im September, sondern vom 4. bis 24. Mai stattfinden.

Termine in Nortmoor

NORTMOOR

Tee-Nachmittag

10. NOVEMBER
AB 15 UHR
IM DÖRPBUS

Anmeldung:
Anneliese Maertens, Telefon 04950/1050
E-Mail Anneliese.maertens@online.de

Veranstalter:
Senioren- & Behinderten Beirat
und Gemeinwesenarbeit Nortmoor

Gemeinsam - Lachen - Spielen

FÜR ALLE GENERATIONEN

**SPIELE
Abend**

Dienstag 26. NOVEMBER
Dienstag 17. DEZEMBER

FÜR ALLE

AB 18.30 UHR
DÖRPBUS - DORFSTR. 15
GETRÄNKE, SNACKS,
NEUE SPIELE & KLASSIKER
KOSTENLOS - OHNE ANMELDUNG

WEITERE INFORMATIONEN:
01522 5338016
MICHA.BROCKMANN@NORTMOOR.DE

**WEIHNACHTS
FEIER**

GEMEINSCHAFT * ESSEN * SPASS

November **28** 18.30 Uhr

Dörphus Nortmoor, Dorfstr. 15

Kostenlos für SoVD Nortmoor Mitglieder
8€ für Nichtmitglieder

Anmeldung bis 21.11.
01522 5338016
sovdnortmoor@outlook.de

**SOVD
Nortmoor**

**3000
SCHRITTE
IN NORTMOOR**

Jetzt alle zwei Wochen
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Dörphus, Dorfstr. 15, Nortmoor

 Gemeinsam langsam gehen

 Zu Fuß, mit Rollator, Gehstock oder Rollstuhl

 Im Anschluss gemütlich Tee- & Kaffee trinken

Termine 2024
19.11. - 03.12. - 17.12.

Anneliese Maertens
Telefon:
04950/1050
E-Mail:
Anneliese.maertens@online.de

HK

KLEEMANN

Bauunternehmen

Ingenieurbüro
26802 Moormerland
Tel. 049 54 - 94 20 40

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



Inspiziert durch die ostfriesische Heimat Berliner Designer mit ostfriesischen Wurzeln stellen im Modehaus de Buhr das Modelabel MARTTENS vor

Das Modehaus de Buhr wurde jetzt zum Laufsteg. Die ostfriesischen Designer Timo und Thorsten Martens stellten in Remels ihre erste Kollektion der Öffentlichkeit vor. Mit dabei war auch die CDU-Bundestagsabgeordnete Gitta Connemann.

Timo und Thorsten Martens kommen aus dem Landkreis Leer, nämlich aus Moormerland und Rhaderfehn. Sie leben und arbeiten in Berlin. Hier begegneten sie sich auch beim Studium des Modedesigns erstmals. Gemeinsam gründeten sie in diesem Jahr das Modelabel MARTTENS. Mit diesem kehren sie jetzt in ihre Heimat zurück – genauer gesagt in eines der ältesten Modehäuser Ostfrieslands.

Das Modehaus de Buhr wurde bereits im Jahr 1949 von Hilde und Heinrich de Buhr gegründet. Zu dieser Zeit wurden die Textilien von zu Hause aus produziert, verkauft und mit dem Fahrrad zu den Kunden gebracht. Nach sechs Jahren benötigten die de Buhrs mehr Platz. Somit wurde eines der ersten Modehäuser der Region in Remels erschaffen.

Heute leitet Renke de Buhr das Modehaus in dritter Generation. Er hatte die Designer in Berlin kennengelernt. Da

es den beiden wichtig war, ihre Kollektion zum ersten Mal in ihrer Herzensheimat der Öffentlichkeit vorzustellen, war die Idee geboren.

Die MARTTENS-Kollektion ist eine Hommage an Ostfriesland. Die wärmenden Schals aus Merinowolle sind inspiriert vom traditionellen Fischerhemd und der Nordsee. Sie werden in einem Handwerksbetrieb in Deutschland hergestellt.

Connemann ließ es sich nicht nehmen, bei der Vorstellung dabei zu sein. Sie kennt Timo Martens seit vielen Jahren: „Schon als Jugendlicher ragte er durch sein Talent, seine Leidenschaft für Mode und seinen Mut hervor. Er machte sich früh selbstständig. Diesen Mut lebt er jetzt mit seinem Mann Thorsten. Beide haben ihre Heimat nicht vergessen. Ihre Schals sind warm, schick, hochwertig – und immer ein bisschen Heimat.“

AUCH ONLINE!
www.na-so-was-aden.de



V.l.: Thorsten Martens, Gitta Connemann MdB, Timo Martens, Renke de Buhr

B & M **Fernsehtechnik** | TV HiFi Sat



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- Beratung, Verkauf, Wartung und Service für TV-HiFi-Sat...
- Lieferung, Wandmontage, Installation und Inbetriebnahme
- Reparaturen
- Verkauf und Reparatur von Elektro- Haushaltsgeräten

Weitere Leistungen finden Sie auf www.fernsehtechnik-online.de



Anton Baumann & Stefan Meyer OHG
Koloniestraße 2, 26802 Moormerland | Tel.: 04954 8932690

Catch & Clean Day 28.9.24

Für saubere Gewässer in Moormerland

Bereits zum dritten Mal nahm die BVO-Jugendgruppe Oldersum am bundesweiten „Catch & Clean Day“ teil. Ein Tag, ins Leben gerufen von zwei Anglern aus Niedersachsen, mit dem Ziel, den Naturschutz in den Vordergrund zu rücken und Gewässer von Müll und Unrat zu befreien.

Nachdem wir in den vergangenen Jahren lediglich den Sauteler Kanal im Zentrum von Warsingsfehn sehr erfolgreich gereinigt haben, wollten wir in diesem Jahr etwas Größeres schaffen! Moormerlands Gewässer sollten sauber werden.

Über verschiedene Kanäle versuchten wir, viele Moormerländer für unser Vorhaben zu mobilisieren. Leider sind wieder nur die üblichen Verdächtigen erschienen – darunter unsere Freunde Torsten Bruns und Tanja Veentjer vom Wiekenverein in Moormerland. Dieser Zustand ist definitiv ausbaubar!

Nichtsdestotrotz konnten wir große Erfolge erzielen. Bereits einige Tage vor der eigentlichen Veranstaltung haben wir den extrem niedrigen Wasserstand im Sauteler Kanal genutzt und spontan mit vier Kindern über 60 kg Müll und Unrat geborgen.

Am Samstag, den 28.9., haben wir uns ab 10 Uhr im Bürgerhaus in Neermoor getroffen. Mit einer im Vorfeld in Abschnitte unterteilten Karte von Moormerland konnten wir uns in Kleingruppen auf die Gewässer aufteilen, um Doppelungen zu vermeiden. So konnten wir am Ende dieses Tages eine Gewässerstrecke von ca. 20 km ablaufen. Inse-



samt haben wir im Rahmen des „Catch & Clean Days“ 260 kg Müll und Unrat gesammelt.

Verköstigt wurden wir an diesem Tag durch selbstgebackenen Kuchen aus der Jugendgruppe und mit freundlicher Unterstützung von Edeka Vela. Vielen Dank dafür!

Der nächste „Catch & Clean Day“ findet am 27.09.2025 statt!

Ein Bericht von Caroline de Buhr

Besuchen Sie unsere Ausstellung und stöbern Sie bei uns!

- Stimmungsvolle Dekorationen für jede Jahreszeit
- Bücher für Groß und Klein
- Neue Socken und Herbstwolle

Angebot
im November:
**20 % auf
Regia
Sockenwolle
4-fach**

El-Wi Elektro Wieder GmbH
Blumenstraße 3 · 26835 Hesel
☎ 04950-2004 · 📠 04950-3323



Naatjes HLS GmbH
An der Fabrik 6 · 26835 Hesel
☎ 04950-1097 · 📠 04950-1614



Laubentsorgung in der Gemeinde Moormerland

Ab der 40. Kalenderwoche 2024 stellt die Gemeinde Moormerland an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet Laubcontainer auf, damit Anlieger das Laub von kommunalen Bäumen in Wohnortnähe entsorgen können. Zudem wird eine kostenlose Laubsammelaktion an verschiedenen Orten im Gemeindegebiet angeboten. Nähere Informationen können der Internetseite der Gemeinde Moormerland www.moormerland.de entnommen werden.

Baum- und Strauchabfuhr ab dem 4. November im Kreisgebiet

Der im Garten anfallende Baum- und Strauchschnitt kann wie in jedem Herbst gebündelt zur kostenlosen Abholung bereitgelegt werden.

Termine:

Samtgemeinde Jümme	8. November 2024
Samtgemeinde Hesel	18. November 2024
Gemeinde Uplengen	19. November 2024
Gemeinde Moormerland	20. bis 22. November 2024

Um Abfuhrprobleme zu vermeiden, sind die gebündelten Sträucher und Äste gut sichtbar am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr so am Straßenrand hinzulegen, dass der öffentliche Verkehr nicht behindert wird.

Es werden nur gebündelte Sträucher und Äste (max. 15 cm Durchmesser) mit einer maximalen Länge von zwei Metern mitgenommen. Jedes Bündel darf nicht mehr als 50 kg wiegen. Baumstubben, Gartenabfälle in Säcken sowie zu dicke Baumstämme werden nicht mitgenommen.



Von der Abfuhr ausgeschlossen ist Strauchschnitt aus Gartenbaubetrieben, Baumschulen und von gewerblich genutzten Grundstücken.

Wichtig ist, zum Bündeln des Materials nur Stroh- oder Bastband (kein Kunststoff) zu verwenden.

Im Kompostwerk in Breinermoor wird das Strauchgut zusammen mit den Grünabfällen aus der Sackabfuhr zu „Leeraner Kompost“ verwertet.

Die genauen Termine für die einzelnen Ortschaften können Sie auch unter www.all-leer.de/abfuhrtermine einsehen. Für weitere Auskünfte stehen die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 08 00 - 9 25 24 23 sowie die Mitarbeiter im Kompostwerk Breinermoor (Tel. 04955 - 92 86-17) gerne zur Verfügung.

Abschied - so kostbar, weil er die tiefe Wertschätzung für die gemeinsam verbrachte Zeit mit den Menschen, die uns wichtig sind, zum Ausdruck bringt.

Als **Bestatterin** berate und begleite ich Sie - mit Herz und Kompetenz in den ersten Wochen des Abschieds.

Ich nehme mir Zeit für Ihre Wünsche - auch nach dem Abschied.

Ich bin für Sie da, jederzeit!



Ihre Bestatterin und
Trauerbegleiterin
Ioana Spree

Als **Trauerbegleiterin** gehe ich ein Stück des Weges mit Ihnen zurück in den Alltag.

*"Warum bist du immer noch so traurig?
Es müsste dir doch schon besser gehen!"*

Ich nehme mir Zeit für Ihre Trauer - ganz individuell, so lange Sie es benötigen.

**Bestattungshaus
Tappert**

Inh. Ioana Spree



Bestatterverband
Niedersachsen
ROMPC®-Trauerbegleiterin

Neuebeek 43, 26802 Moormerland Tel. 04954 - 41 89

61. Kreisverbandsschau in der Mühle von Neermoor

Die Veranstaltungshalle der Mühle in Neermoor steht am 9. und 10. November 2024 im Mittelpunkt der ostfriesischen Rassekaninchenzüchter. Mit der 61. Kreisverbandsschau steht der Höhepunkt der diesjährigen Ausstellungssaison an. Ausgerichtet wird die Ausstellung vom Rassekaninchenzuchtverein I 47 und der Handarbeits- sowie der Kreativgruppe I 33 Moormerland. Ausstellerinnen und Aussteller aus Ostfriesland präsentieren ca. 600 Rassekaninchen aus den verschiedensten Rassen und Farbschlägen. Die Schau der Jungzüchter ist ebenso angeschlossen wie die Schau der Handarbeits- und Kreativgruppen des Kreisverbands.



Die Ausstellung ist am Samstag, den 9. November, von 8:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag, den 10. November, von 9:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Neben einer großen Tombola wird auch für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und kalten Getränken gesorgt.

50 Jahre I 47 Moormerland e.V.

61. Kreisverbandsschau des Kreisverbandes Ostfriesland



09. u. 10. November 2024

Mühle Neermoor,

Kirchstraße 17a, 26802 Moormerland



mit Jugend- und Exponatenschau der Handarbeits- und Kreativgruppen



Öffnungszeiten:

Sonnabend, den 09. November 2024

von 8.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, den 10. November 2024

von 9.00 - 16.00 Uhr



Veranstalter: Rassekaninchenzuchtverein I 47 Moormerland e.V. und die Handarbeits- u. Kreativgruppe I 33 Moormerland



FLEXIBLE FINANZIERUNG FÜR WÄRMEPUMPEN

von Ihrem Heizungsexperten aus Moormerland

Gerne bieten wir Ihnen eine flexible Finanzierungsmöglichkeit an, damit Ihre Sanierungs- oder Modernisierungspläne nicht am Budget scheitern.

Lassen Sie sich von uns persönlich beraten und finden Sie gemeinsam mit uns die passende Lösung.

Jetzt Termin vereinbaren!
T. 04954-1569



GÖRTEMAKER

SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG · SOLAR

Borgwardring 7 · 26802 Moormerland · T. 04954-1569
info@goertemaker-gmbh.de · www.goertemaker-gmbh.de

TRAIN 45 Jubiläumsshow

20 Jahre Gentlemen's Rockabilly aus Leer

Das bedeutet auch 50 Jahre gemeinsames Musizieren von Sievert Ahrend, Reinhard de Witt und Dr. Ernst Wiemer! Das ist doch schon mal eine Ansage!

Und immer standen, wie auch bei dieser „Combo“, Virtuosität und Originalität – sei es an den einzelnen Instrumenten oder beim Satzgesang – absolut im Vordergrund. Dr. Ernst Wiemer spielte schon in Sieverts erster Band, der Skiffle-Formation „Fümpf“, Fiddle. Jetzt werfen die Zuschauer bei seinen akrobatischen Einlagen am Kontrabass (unter, über, neben, drauf und drin) begeistert ihre Schuhe an die Decke!

Reinhard de Witt, fünf Schuljahre Sieverts Banknachbar und auch schon damals bei den „Roving Gamblers“ mit dabei, trommelt hier, was das Zeug hält: Ob mit Stöcken, Drahtbesen oder Handfeger und Klobürsten – nichts ist vor dem Mann sicher, und das alles „nur“ auf einer Schnarrtrommel (Snare); ein Stuhl, wie manchmal bei Elvis, würde es wohl auch tun! Seine sehr typischen, humorvollen und originellen Ansagen mit „ostfriesischem Touch“ geben der Sache noch einen zusätzlichen Kick!

Dabei bleibt Sievert Ahrend als Kapellmeister (Bandleader) neben Sologesang genügend Raum, um kräftig in die Saiten zu greifen: So ist neben dem 5-String-Banjo Platz für seine resophonische Gitarre oder für die halbakustische E-Version – in ihrem weiß-goldenen Design ein Hingucker auf der Bühne! Ebenso hat sich Sievert Ahrend eigens für diesen 50er-Jahre-Liederreigen eine Schlaggitarre aus just dieser Zeit zugelegt. Wegen der Authentizität darf hier nämlich keinesfalls der typische Klang à la Ladi Geisler fehlen.

Als die drei sich vor 20 Jahren erneut dazu entschlossen, wieder gemeinsam Musik auf der Bühne zu machen, stand das Genre schnell fest: Rockabilly sollte es sein, außerdem Persiflagen und Interpretationen des deutschen Liedguts der 50er und 60er Jahre. Ob Fred Bertelmann, Vico Torriani, Richard Germer oder Freddy Quinn – als „Homeband“ mit Wohnzimmerkonzerten gestartet, mau-



TRAIN 45

serte sich „Train 45“ schnell zu einer ernstzunehmenden Bühnenformation: Tja, manchmal kommt es anders, als der Musiker denkt!

TRAIN 45s Spielfreude und Dynamik übertrugen sich alsbald auf das Publikum, und so erweiterte sich deren Auftrittsradius schnell über das „ostfriesische Outback“ hinaus. TRAIN 45 bietet Rockabilly vom Feinsten und „klingende Kostbarkeiten“ in spezieller kabarettistischer Manier dar, nebst fulminanter Bühnenshow mit viel Herz und Humor!

Mit einem musikalischen Cocktail der besonderen Güteklasse, gespickt mit allerlei musikalischen Preziosen und einer gehörigen Portion Selbstironie, repräsentiert TRAIN 45 Deutschlands Antwort auf die jungen Wilden der 50er (ursprünglich aus den USA) mit Texten von Heimat, Fernweh und Sehnsucht. Ob von St. Pauli nach Hawaii, von Memphis bis Nashville oder mit Hula-Hula-Liedern in die Südsee – hier wackeln nicht nur die Beine, sondern auch die Wände! Es grüßen sie aufs Allerherzlichste die Mannen von TRAIN 45.

Howdy! Aloha! Moin!

Zu hören am

**Freitag, den 6. Dezember, 20 Uhr,
Kulturspeicher Leer und am**

**Samstag, den 7. Dezember, 20 Uhr,
Kulturspeicher Leer.**

Karten für beide Konzerte gibt es bei:
Haushaltswaren Hibben, 0491-928690,
Sievert Ahrend, Tel. 0491-3077, mobil: 0172-4579778,
E-Mail: info@sievertahrend.de und an der Abendkasse.

An advertisement for 'Onneken Bestattungen GbR'. The top part features a logo with a cross and a red rose, followed by the company name. Below that is the tagline 'Unsere Philosophie: Trauerkultur mit Herz & Würde'. The middle section shows a photograph of two men in suits standing outdoors. The bottom section contains contact information: 'Leerer Landstraße 39a, 26629 Westgroßefehn', 'Tel.: 0 49 45 - 2 49', and the website 'www.onneken-bestattungen.de'. There are also two circular seals on the right side of the bottom section.

Jan Cornelius und das Dreeklang-Ensemble: Konzert „TWEESPRAAK BI NACHT“ in der Mühle Neermoor



Am 24. November 2024 ab 16 Uhr ist Jan Cornelius mit dem Dreeklang-Ensemble in der Mühle Neermoor und präsentiert das Programm „TWEESPRAAK BI NACHT“.

Jan Cornelius, der ostfriesische Liedermacher, begleitet von Cellistin Christa Ehrig und Gitarrist Klaus Hagemann, beschreibt mit poetischen Texten seine Heimat auf Platt und verbindet traditionelle Elemente mit zeitloser Musik. Als Unterhalter führt er sein Publikum durch das Programm.

Der Eintritt beträgt 20 Euro. Voranmeldungen per E-Mail an muehlenkonzert@t-online.de oder telefonisch unter 04954 9553369 sind möglich, auch an der Tageskasse.

Wir öffnen um 14:30 Uhr für Tee und einen gemütlichen Austausch. Das Konzert beginnt um 16 Uhr.



MITSing EVENT

ABBA - Klaus Lage - Backstreet Boys - Marius M-W - Nena - uvm.

16.11.24, 19.30 Uhr

**Jacobi-Kirche
Warsingsfehn**

Eintritt frei

Dr.-Warsing-Str. 93
26802 Moormerland



GERD SPIEKERMANN

In seinem Programm
„Reeg di nich up!“ erzählt
er plattdeutsche Geschichten.

Ausgezeichnet mit dem
Fritz-Reuter-Literaturpreis

MI. 27. NOVEMBER 2024

Beginn: 19:00 Uhr **Rathaus Gemeinde Moormerland**
Einlass: 18:30 Uhr Theodor-Heuss-Str. 12, 26802 Moormerland

Eintritt: 15,00 Euro

Die Karten sind bei Moormerland
Tourismus, Dr.-Warsing-Str. 79,
26802 Moormerland erhältlich.



MUTMACHER

**ANDI
WEISS**

LIVE

SONGPOESIE

www.andi-weiss.de

ERF Plus
Tun einfach gut

OPPORTUNITY
20 Jahre Moormerland
Wirtschaftsforum

KIRCHE JHERINGS-BOEKZETELERFEHN

3.DEZEMBER 2024 - 20.00 UHR

Eintrittskarten bei der Moormerland Tourismus, Dr.-Warsing-Str.79, 26802 Moormerland und an der
Abendkasse, Einlass ab 19.30 Uhr, Veranstalter und V.L.S.d.P.:

Ev.-Luth. Jacobi-Kirchengemeinde Warsingsfehn + Ev.-Luth. Kirchengemeinde Jherings-Boekzetelerfehn
in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Kultur&Mehr Moormerland e.V.
Veranstaltungsort: Boekzeteler Str.16, 26802 Moormerland



VVK:12€ AK:15€



Malheur sitt up - n lütt Stee



Helma Gerjets

Antje keem schellend un stöhnend weer van d' Karkhoff. Se harr blot eben flink de Grafftstee van Oma un Opa nakieken wullt. Denn harren daar soveel Blöod legen un se harr glieks noch wat Heid van de Görner holt un en mooi Gesteck. So weer dat to Volkstrauertag al torecht.

Antje hark all Blöod binanner un plant de Heid in. Dat Denkmaal muss en Wasch krieggen. Noch dat Gesteck en mojen Platz to kamen laten. Antje treed en Tree torügg. Bums un daar leeg se al as so en Maikäfer up Rügg. Se weer van boven in en Kaninkenlock trappelt. Daar weer mooi Gras över wussen un för nüms to sehn.

Antje rappel sik weer up un kunn bolt nich weer hoch kamen. Ehr linker Footgelenk de so sehr. Se streek nu noch de Rest Blöod binanner. Antje wull blot noch na Huus. Se wull en Icepack daar up hebben. Dat much woll helpen.

„Wat is denn mit di los? Du humpelst ja?“ Bernd leep ehr in 't Mööt. Tomaal kullern Tranen över ehr Wangen. „Ik bün in en Kaninkenlock strumpelt un ümknickt. Well mööt egentlik daarför sorgen, dat de dicht kaamt. Ik harr mi de Been breken kunnt!“ Antje weer al weer boven up.

„Ik goh nu duschen un denn ganz Avend nich weer van 't Sofa af.“ Ünner de Dusch seeg Antje eerst wo dick un blau ehr Enkel al weer. De de ehr ok good sehr. Se wull daar glieks en fasten Verband üm hebben un köhlen. Daar seet se nu un muul wat rüm.

Bernd wuss sik kien Raad mit ehr. He harr Antje al androht, dat he anner Dag mit ehr na d' Doktor gung. So kunn dat nich blieven. Kunn ja wat broken ween. Begeistert weer se nich.

Antje blarr sik bi Ina ut. Do geev dat noch en Rüfel boven in. „Mama, dat is maal weer typisch. Mi harrst du al lang hen schleept. Ik roop di moorn weer an. Nu kann ik di sowieso nich helpen.“ Ok dat noch!

Se grummel wat vör sik hen. „Nu beruhig di man. Ik maak uns glik en mooi Tass Tee un wat to eten. Up wat hest du denn Hunger?“ „Ik mach woll en Fischbrood. Daar mööt noch wat ween.“ Bernd versörg ehr un garnier dat sogaar noch mit Tomat un Gurk. Nu kreeg he sogaar en dankbaar lächeln.

Antje kroop rüggels up Popo bi de Trepp an hoch. Se kunn ja nich up Sofa blieven. Wat weer se blied, dat boven en Klo weer för nachts. Mit Schloop weer aver nich veel. De Pien weer to groot. Up Tied schmeet Antje Bernd al ruut. „Laat uns sehn, dat wi fröhstückt. Denn köönt wi na't Krankenhuus fohren. Ik hebb de halv Nacht nich schlopen vör Pien.“

In de Notaufnahme kregen se seggt, dat se glieks kamen schullt harren un nich aftöben. Aver nu kunnen se denn ok noch röntgen. De Doktor beruhig ehr denn aver. Dat schull nu woll sowat twee Week düren, bit se weer richtig totreden kunn. Se kreeg

daar wat Creme up un en paar Gehhilfen. Ehr wurr glik seggt, dat de Krück daar tüschen versörg to lopen.

Denn wuss Bernd nu ja wat he to doon harr: He muss Hausmann spelen. Se weer aver al blied, dat se nix broken harr un sik blot schonen muss. Ünnerwegs na Huus planen se ehr kamend Week, dat se nich weer ünnerwegs müssen to inkopen. Bi de Koopman stunn dat Fischauto, dat nutzen se glieks. Denn gungen se noch rin un schleken mitnanner döör de Laden.

Schlachter boot ehr riegelk Utwohl un denn noch wat haltbaren Kraam. De Gemüüstheke muss noch plünnert werden. Wichtigst weer Brood. Nu müssen se woll allens hebben. Antje kunn ok nich mehr stohn. Bernd schloot dat Auto open, dat se sik hensetzen kunn.

Graad wurren de Waren inladen un dat gung Richtung Huus. Bernd harr al lang sehn, dat sien Antje al witnösiger wurr. Wurr Tied, dat se weer up't Sofa keem. Nu wullen se mitnanner Pott koken. Dat schull blot en paar Pellkartoffeln un Hergens geven. Dat düür nich lang un Antje schleep na't Eten.

Namiddags geev dat Krankenbesöök. „Oma, büst du fallen? Hest du nich uppasst?“ Thies, de lütt Wiesnöö, musst al weer all genau wöten. Antje vertell genau, wat passeerd weer. Denn weren se ok beruhigt. „Büst du denn klaar wurden up Karkhoff, anners fohr ik nochmal hen?“ wull Ina wöten. „Ik bruuk blot noch de letzt Blöod insammeln.“

Ina weer glieks mit Huulbessen ünnerwegens. „Schall ik noch graad wat eten för moorn vörbereiden?“ Ina dach wieder. „Nee, Papa un ik helpt uns woll. Ik kann ja an Disch sitten un dat klappt. He kann ja ünner Anleitung koken.“

Beruhigt fohr Ina mit ehr Kinner weer na Huus, nich ohne dat se ehr Mama seggt harr, dat se keem, wenn se Hülپ bruuk. Antje un Bernd geneten ehr Ruh. Bernd entwickel sik to en recht Köken-talent. He froog woll maal faker na, aver klapp all good.

Antje överleeg al, of se weer anfang to koken oder wull se anfangen to arbeiten. En Köösch harr se nu ja. Aver daar wull Bernd nix van hören. Antjes Been beter so langsam. De Doktor harr recht hat. De eerst Nachten harr se doch up Sofa tobrecht. Dat Turnen bi de Trepp up un daal weer doch to anstrengend.

Ina harr tüschenin immer maal na denn'n Rechten keken. Hilke harr Oma en Blömenstruuß mitbrocht. Carla wuss noch nix van Omas Unfall. De harr daar Kusichelglück döör. Oma schmuus wat mit ehr rüm.

Irgendwanner gung de Tied üm un Antje leep all mehr rüm. Se wusch ehr Tügg weer sülvst, maak rein un dat wichtigst: Se kook weer ehr egen Pott. Bernd harr meent, dat schmuck bi ehr doch noch am besten. Wenn se nu up Karkhoff gung, wull se doch up Kaninkenlocken achten. Ok schull de Friedhofswärter van ehr Pech wöten.

Erbstreitigkeiten - Ursachen und Vermeidung

Wenn es um Erbschaften geht, entzünden sich oft Auseinandersetzungen unter den Erben. Jemand fühlt sich benachteiligt oder empfindet seinen Anteil am Erbe als unzureichend. Erbstreitigkeiten um gemeinsame Immobilien oder andere Vermögenswerte sind leider keine Seltenheit und führen häufig zu Spannungen unter den Hinterbliebenen. Die Ursachen für derartige Streitigkeiten sind vielfältig und reichen von fehlenden Testamenten über Formfehler in vorhandenen Testamenten bis hin zu Uneinigkeiten innerhalb der Erbengemeinschaft oder der umstrittenen Klärung von Pflichtteilsansprüchen. Die Lösung solcher Konflikte kann sich schwierig und langwierig gestalten.

Wenn ein Erblasser keine letztwillige Verfügung (Testament oder Erbvertrag) hinterlassen hat, tritt die gesetzliche Erbfolge ein, was unter Umständen dazu führen kann, dass Personen erben, die aus Sicht der anderen Erben keinen Anspruch auf einen Teil des Nachlasses haben. Oftmals sind sich die Erblasser nicht bewusst darüber, wer nach dem Gesetz erbt, insbesondere, dass neben dem Ehegatten auch die Kinder erben und auch im Grundbuch eingetragen werden.

Wenn mehrere Personen erben, bilden diese eine Erbengemeinschaft. Erbstreitigkeiten innerhalb einer Erbengemeinschaft sind besonders häufig. Die gemeinsame Verwaltung des Nachlasses führt oft zu Konflikten, aber auch die Verteilung des Nachlasses, weil hierzu das Einvernehmen aller Miterben notwendig ist. Wenn sich nicht alle Erben einig sind, bleibt bei einer Immobilie beispielsweise nur die Teilungsversteigerung oder es muss schlimmstenfalls eine Erbauseinandersetzungsklage eingereicht werden.

Wenn Personen vom Erblasser enterbt wurden oder unberücksichtigt geblieben sind, kann dies, insbesondere wenn es sich um Pflichtteilsberechtigten handelt, zu Konflikten führen. Dies gilt auch dann, wenn Kinder in der Vergangenheit ungleich behandelt wurden, also wenn ein Kind in der Vergangenheit schon erhebliche Leistungen von dem Erblasser erhalten hat, andere Kinder nicht oder ein bestimmtes Kind erhebliche Pflegeleistungen für die Eltern erbracht hat, während andere Kinder dies nicht taten.

Wie lassen sich Streitigkeiten unter den Erben vermeiden?

In den meisten Fällen ist ein Testament der Schlüssel für eine einigermaßen friedliche Erbauseinandersetzung. In einem Testament können die Erblasser frei bestimmen, wie das Vermögen aufgeteilt wird, wer welche Quote erhält (Erbeinsetzung) und ob bestimmte Gegenstände einem der Erben zugewandt werden (Vermächtnis). Hierbei müssen die Erblasser allerdings die Pflichtteilsansprüche pflichtteilsberechtigter Personen berücksichtigen. Pflichtteilsberechtigt sind nur die Abkömmlinge und, wenn es solche nicht gibt, die Eltern. Darüber hinaus ist nur der Ehegatte noch pflichtteilsberechtigt. Geschwister und deren Abkömmlinge sind nie pflichtteilsberechtigt. Der Pflichtteil beträgt die Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Bekommt einer der Erben nur seinen Pflichtteil oder gar weniger als den Pflichtteil, kann dies zu Streit unter den Erben führen.

Bei der Testamentserrichtung können viele Fehler passieren, insbesondere wenn das Testament selbst erstellt wird und keine fachkundige Beratung erfolgt. Auch heute kommt es immer noch vor, dass Testamente nicht eigenhändig errichtet, sondern maschinenschriftlich verfasst sind, was zur Unwirksamkeit des Testaments führt. Mit „eigenhändig“ ist gemeint, dass der Erblasser das Testament auch selbst geschrieben haben muss; es reicht nicht aus, dass eine

andere Person das Testament handschriftlich geschrieben hat.

Von Laien werden oft erbrechtliche Begriffe falsch verwendet oder es bestehen falsche Vorstellungen über die Folgen bestimmter übernommener Testamentsklauseln, was zu unerwünschten Ergebnissen führen kann. Schlimmstenfalls ist das Testament so verwirrend verfasst, dass ohne weiteres gar nicht festgestellt werden kann, was der Erblasser wollte.

Bei gemeinschaftlichen Testamenten ist oft nicht bekannt, dass nach dem Tod des ersten Ehegatten der Überlebende nicht berechtigt ist, das Testament zu ändern. Dies kann dazu führen, dass der überlebende Ehegatte noch Jahrzehnte an das Testament gebunden ist, ohne es abändern und damit auf unvorhergesehene Ereignisse reagieren zu können. Eine fachkundige Beratung bei der Errichtung eines Testaments ist zwecks späterer Streitvermeidung überaus empfehlenswert, wobei nicht in jedem Fall auch eine notarielle Beurkundung erfolgen muss. Oft reicht die Überprüfung eines bereits selbst geschriebenen handschriftlichen Testaments aus.

Wenn Abkömmlinge in der Vergangenheit unterschiedlich behandelt wurden, ein Kind beispielsweise einen Bauplatz geschenkt bekommen hat und das andere nicht oder sonst wie einseitig bedacht wurde, kann diese Ungleichbehandlung in der Vergangenheit, wenn gewollt, durch das Testament wieder ausgeglichen werden, indem Kinder, die in der Vergangenheit weniger erhalten haben, einen Bonus auf ihren Erbteil erhalten.

Wenn mehrere Erben vorhanden sind, z.B. mehrere Kinder, die unter Umständen keinen guten Kontakt zueinander haben oder weit voneinander entfernt wohnen, bietet es sich an, die Testamentsvollstreckung anzuordnen. Der Testamentsvollstrecker kann, ohne die Miterben fragen zu müssen, den Nachlass verwerten und muss den Erlös dann an die Miterben entsprechend ihrer Erbteile auszahlen. Auch die Testamentsvollstreckung sollte sorgfältig geregelt sein, für den Fall, dass der Testamentsvollstrecker zum Zeitpunkt des Erbfalles selbst nicht mehr lebt oder die Annahme des Amtes ablehnt. Für diesen Fall sollten Ersatztestamentsvollstrecker benannt werden oder der Testamentsvollstrecker das Recht haben, einen Nachfolger zu benennen. Auch das Nachlassgericht kann ersucht werden, einen Testamentsvollstrecker zu benennen.

Es gibt also durchaus Möglichkeiten, Streit zwischen den Erben durch ein gut durchdachtes Testament zu vermeiden; auf jeden Fall lassen sich spätere Probleme im Nachlassfall deutlich reduzieren.

Ein Bericht von Stefan von der Ahe

VON DER **AHE · SANDER**

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTAR



Rechtsanwälte,
Fachanwälte und Notar

Stefan von der Ahe
Niklas Sander

Koloniestraße 84
26802 Moormerland
Fon: (0 49 54) 95 70-0
Fax: (0 49 54) 95 70-60
www.vdas-anwaelte.de
info@vdas-anwaelte.de

Neermoorer Gartenwelt Klock

Floristik • Wasserspiele • Gartencenter • Dauergrabpflege • Außenkeramik



*Ihr persönlicher Fachhändler
für Original Herrnhuter
Sterne!*

Sprechen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Würdevolle **Grabgestecke & Grabschmuck**
bei uns in großer Auswahl!



**Ein starkes Angebot an Gehölzen finden Sie
bei uns im Gartencenter!**



Uko-Benen-Straße 1 • 26802 Moormerland • Telefon 0 49 54 / 26 09

www.neermoorer-gartenwelt.de



Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 08.00 - 18.00 Uhr • Samstag von 08.00 - 14.00 Uhr

Erfolgreiche Kreismeisterschaften in Remels: Max Onno von der Laan und Max Weiß glänzen

Max Onno von der Laan ist Kreismeister in der Klasse Jungen 19. Der Jugendliche von Teutonia Stapelmoor sicherte sich bei den Kreismeisterschaften in Remels ohne Satzverlust den Titel. Im Finale siegte er mit 3:0 Sätzen gegen seinen Teamkollegen Johannes Kirschner (SV Teutonia Stapelmoor).

Fast hätte sich van der Laan einen zweiten Kreismeistertitel gesichert. In der offenen Herrenklasse konnte er bis ins Finale vorstoßen. Dort unterlag er Franko Engels vom SV Potshausen deutlich mit 0:3.

Engels und van der Laan qualifizierten sich somit für die Herren-Bezirksmeisterschaften in Langförden. Auch ein anderer Jugendlicher überzeugte in Remels. Max Weiß von Frisia Loga sicherte sich gleich zwei Einzeltitel. Bei den Jungen 13 wurde Weiß überlegener Kreismeister und blieb im gesamten Turnier ohne Satzverlust. Zweiter wurde in dieser Klasse Tjabe Stamm vom SV Warsingsfehn.

Zudem wurde Max Weiß auch bei den Jungen 15 Kreismeister. Gegen die älteren Spielerinnen und Spieler blieb er auch hier (fast) ohne Satzverlust. Erst im Finale gab Weiß gegen Leonie Slappa (SV Warsingsfehn) seinen ersten Satz im Turnier ab.

Den Titel bei den Jungen 11 sicherte sich Ben Richter vor Hilko Barth (beide SV Warsingsfehn).

Bei den Herren bis 1650 Punkten war Ludger Strahl (Frisia Loga) siegreich. Zweiter wurde Andreas Maleika (Eintracht Nüttermoor). In den weiteren Herrenklassen ging der Titel zweimal nach Westoverledingen. Bei den Herren bis 1500 Punkten gewann Heiko Holzenkämpfer (Viktoria Flachsmeer) im Finale gegen Dennis Tieleman (TuS Ditzumerverlaat).

Bei den Herren bis 1350 sicherte sich Hendrik Hermes (Stern Völlenerfehn) gegen Michael Kloster (TuS Collinghorst) den Titel.

Insgesamt spielten in Remels mehr als 50 Spielerinnen und Spieler in acht unterschiedlichen Einzelklassen um Titel. Zusätzlich wurden Doppelkonkurrenzen und Trostrunden ausgespielt. Der Tischtennis-Kreisverband bedankte sich bei den Ausrichtern des TTC Remels, allen voran Andreas Gabel und Dirk Gounaris. Sie richteten das Turnier erneut ehrenamtlich aus und sorgten für einen reibungslosen Ablauf.



Die Sieger der Jugend-Kreismeisterschaften v.l.n.r.: Tom Bregen (TTC Remels / 3. Platz Jungen 13), Tjabe Stamm (SV Warsingsfehn / 2. Platz Jungen 13), Ben Richter (SV Warsingsfehn / 1. Platz Jungen 11), Hilko Barth (SV Warsingsfehn / 2. Platz Jungen 11), Max Weiß (Frisia Loga / 1. Platz Jungen 13 & Jungen 15), Jann Badewien (SV Warsingsfehn / 3. Platz Jungen 19), Max Onno van der Laan (Teutonia Stapelmoor / 1. Platz Jungen 19) und Johannes Kirschner (Teutonia Stapelmoor / 2. Platz Jungen 19).



Moormerlandbestattungen
Appeldorn

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

Unterstützung im Trauerfall.....
Fragen zur Bestattungsvorsorge...

0 49 24 - 16 39

info@moormerlandbestattungen-appeldorn.de

www.moormerlandbestattungen-appeldorn.de

Hesel soll Erholungsort werden

Die Verwaltung der Samtgemeinde Hesel wurde 2022 aufgefordert, beim Land Niedersachsen die Einstufung der Samtgemeinde Hesel als „staatlich anerkannten Erholungsort“ zu beantragen.

Begründung:

Die Einstufung als Erholungsort bietet für die Samtgemeinde und ihre sechs Mitgliedsgemeinden viele Vorteile und Chancen. Tourismus ist in erster Linie Wirtschaftsförderung.

Der Tourismus in Ostfriesland legt weiterhin stark zu, daher darf Hesel nicht abgehängt werden, sondern muss am Ball bleiben und investieren. Das ostfriesische Binnenland ist inzwischen eine Fremdenverkehrsregion, in der fast sämtliche Gemeinden den Titel „Erholungsort“ bzw. „Luftkurort“ führen dürfen. Das gilt z. B. für die Nachbargemeinden Remels und Jümme.

Die Anerkennung als Erholungsort ist auch für die Samtgemeinde Hesel zukunftsweisend für die Infrastruktur, den Handel und das Gewerbe. Im touristischen Bereich finden auch und vor allem jüngere Menschen einen sicheren Arbeitsplatz.

Die Voraussetzungen in der Samtgemeinde sind gut bis ideal: Schon seit 70 Jahren wird in Hesel Tourismus be-

trieben, es gibt daher viele Erfahrungswerte und „Rezepte“. Wandern, Radwandern, Camping und „sanfter Tourismus“ stehen hier ganz oben auf der Liste.

Die Samtgemeinde Hesel und ihre sechs Mitgliedsgemeinden sind nicht nur vielfältige Wohn- und Arbeitsorte mit einem hohen Freizeitwert für die Bevölkerung, sondern bieten auch Gästen ein facettenreiches Urlaubserlebnis.

Bereits heute gibt es in der Samtgemeinde Hesel rund 80 private Fremdenzimmer, Ferienwohnungen und Ferienhäuser; die Eröffnung eines Hotel-Erweiterungsbaus steht unmittelbar bevor. Die Tourist-Information der Samtgemeinde Hesel hat im Jahr 2022 insgesamt ca. 25.000 Übernachtungen gezählt. Darauf gilt es aufzubauen.

Daher ist Hesel offiziell als „staatlich anerkannter Erholungsort“ zu qualifizieren.

Dieser Antrag fand im Samtgemeinderat 2022 seine Zustimmung.

Das meint die Ratsfraktion SPD/FW/Linke/FDP

Nicht vergessen: Es geht wieder los!

Sei dabei, wenn sich der Vorhang beim „Lüttje Theater Hatshausen-Ayenwold“ hebt!

Den vom „Lüttje Theater Hatshausen-Ayenwold“ ausgewählten Zweiakter „Allens in Botter“ hat Edward Taylor geschrieben und wurde von Gerd Meier ins Plattdeutsche übertragen. Derzeit laufen die Proben auf Hochtouren.

Ständig sich öffnende und wieder schließende Türen versprechen in der Verwechslungskomödie reichlich Spaß. Davon gibt es in dem Stück eine ganze Menge. Sechs Türen werden in dem Stück bespielt – eine besondere Herausforderung für die Akteure sowohl auf als auch hinter der Bühne.

Die Lachmuskeln werden gewiss nicht geschont. Erleben Sie einen turbulenten und mitreißenden Theaterabend!

Termine: Fr. 1.11., Sa. 02.11., So. 3.11., So. 10.11., Fr. 15.11., Sa. 16.11., Mo. 18.11., Di. 19.11., Mi. 20.11., Do. 21.11., Fr. 22.11., Sa. 23.11., Fr. 29.11., Sa. 30.11. und So. 01.12.2024 jeweils um 19:30 Uhr.
Ort: Armenhaus, Raiffeisenstraße 12, Hatshausen.

Jetzt Karten sichern: Die Karten sind für 8,- € im Modehaus Kracht (Dr.-Warsing-Straße 73, Moormerland), bei der Ostfriesischen Brandkasse Max Jobus (Hauptstraße 167, Moormerland) und telefonisch unter 04945-1666 erhältlich.



„Allens in botter“



Warsingsfehns mühsamer Weg unten heraus

Der Blick auf die Tabelle macht momentan keinen Spaß bei der 1. Herren der Spielvereinigung Warsingsfehn. Schon in der vergangenen Saison ist der SVW am letzten Spieltag mit einem 2:2 in Loga noch gerade dem Abstieg von der Schippe gesprungen. Nun arbeitet die Mannschaft daran, erneut den Klassenerhalt zu schaffen.

Trainer, die akut abstiegsgefährdete Mannschaften übernehmen, werden im Fußball gerne als Feuerwehrmänner bezeichnet. So ein Trainer ist auch Dieter Glaap, der seit 2019 in Moormerland lebt die Fehntjer nun seit Oktober 2023 trainiert. Der 61-Jährige kommt aus Lünen bei Dortmund und ist ein echter Ruhrpottler. "Seit 45 Jahren bin ich nun Trainer", sagt er im Gespräch mit "Na so was". "Mich haben sie meistens gerufen, wenn es gegen den Abstieg ging", erzählt Glaap, der zuletzt noch in der Ü60 Warsingsfehns kickte. Im vergangenen Jahr hat er die Spielvereinigung erfolgreich gerettet.

Seine bisherigen Stationen bewegten sich rund um seine Heimatstadt Lünen. Dort trainierte er die A-Jugend des Lünener SV in der Landesliga, die B-Jugend Preußens in der Bezirksliga und auch schon Mädchenmannschaften, später dann Herren-Mannschaften in den Kreisligen A und B in Waltrop, Telgte und Dortmund bis hoch nach Münster. Selber spielte Glaap sogar bis hoch in die Oberliga, beim VfB Waltrop und dem SV Holzwickede. "Mein ganzes Leben ist dem Fußball gewidmet", sagt er über sich selbst.

Den Fußball in der Ostfriesandklasse A, Staffel 1, in der Warsingsfehn derzeit als Vorletzter auf Platz 15 steht, bewertet er als ziemlich schwach. "Die spielen alle so viele lange Bälle, als Mittelfeldspieler stehst du nur da und guckst die ganze Zeit, wie du Bälle über dich hinwegfliegen. Die spielen alle gar keinen Fußball mehr", wundert er sich. Deshalb hat Glaap angefangen, seiner Mannschaft eine andere Spielweise beizubringen. "Das klappt gut - bis vor dem Tor", sagt der SVW-Trainer. Nur die Chancen nutze sein Team nicht. Das und zuletzt auch viele Schiedsrichter-Entscheidungen gegen seine Elf kosteten zu viele Punkte.

Glaap ist dennoch überzeugt, dass seine Fehntjer den Sprung unten heraus schaffen. Ganz wichtig sind dabei auch die Zugänge aus dem Sommer. Mit Nick Janssen vom SV Jheringsfehn/Stikelpkamp/Timmel ist ein noch junger, aber gleichzeitig auch schon erfahrener zentraler Mittelfeldspieler gekommen, der seit Kurzem Kapitän der Mannschaft ist. "Er ist derjenige, der die Mannschaft führt und sehr charakterstark. Leider hatte er zuletzt immer wieder Probleme mit Blessuren", sagt der SVW-Coach.

Ein eher unverhoffter Zugang ist auch Jan-Eike Boelsen, der zuvor beim SV Tergast aktiv war. Der Stürmer habe bei einem von Glaap organisierten Info-Abend der drei Herren-Mannschaften der Spielvereinigung gesessen und sich angeboten. "Er muss natürlich noch lernen, denn er hat in der Ostfriesandklasse D gespielt. Aber ich bin positiv überrascht, wie abgebrüht er als Stürmer schon ist", sagt der Trainer über Boelsen.

Über die 2. Herren hat sich zudem Avdyl Ramaj wieder in die erste Mannschaft gekämpft. "So wie es aussieht, wird er vorerst dauerhaft bei uns spielen", sagt Glaap. Allerdings könne sich das auch noch ändern. "Die 2. Herren kann vielleicht Meister werden und daher es ist möglich, dass er in die Mannschaft zurückkehrt." Der Trainer der 1. Herren betont, er wolle nicht derjenige sein, der bestimmt, welcher Spieler in welcher Mannschaft zu spielen habe. "Wir arbeiten unglaublich gut zusammen, tauschen Spieler untereinander aus. Ich habe einen sehr kurzen Draht zu Andreas Raschke, unserem Zweite-Herren-Trainer", erklärt der 61-Jährige. Er wolle im Zweifelsfall dem Erfolg der 2. Herren nicht im Wege stehen.

Auf der Gegenseite haben im Sommer zwei Abgänge sehr wehgetan, betont der Coach. Gemeint sind Sönke Dreyer und Artem Bazauer, die zum Nachbarn und Ostfriesandliga-Aufsteiger VfL Fortuna Veenhusen gewechselt sind. "Die fehlen uns natürlich. Aber der ständige Kampf gegen den Abstieg in den vergangenen Jahren macht auch irgendwann müde, deshalb gönnen wir ihnen den Aufstieg auch. Die beiden stehen hin und wieder auch am Spielfeldrand und schauen zu, wenn sie selber nicht spielen müssen. Die Verbundenheit ist also auch noch immer da", sagt Glaap, der auch betont, wie sehr Warsingsfehn den beiden auch den Erfolg in Veenhusen wünschen.

Nun gelte es für die 1. Herren Warsingsfehns, sich in die Winterpause zu retten. "Wir haben zurzeit viele Verletzte", muss Glaap leider feststellen. Bei Redaktionsschluss waren die Ergebnisse der beiden letzten Spiele, zu Hause gegen Filsum und auswärts in Heisfelde, noch offen. Im Idealfall ist noch der ein oder andere Punkt hinzugekommen. In der Winterpause will der Trainer dann weiter daran arbeiten, den Spielstil seiner Mannschaft zu verbessern und den SVW unten herauszuführen. Gerne würde er auch noch den ein oder anderen Spieler dazuholen, doch im Moment erkennen potenzielle Neuzugänge noch nicht, was derzeit attraktiv an Warsingsfehn sei. Auch daran will Glaap weiter arbeiten, damit Warsingsfehn künftig sportlich wieder in ruhigeren Fahrwassern unterwegs sein kann.



Obere Reihe von links: Nicaise Nikyonkuru, Yannick Book, Stephan Appel, Tobias Böckmann.

Mittlere Reihe von links: Betreuer Chris Weiz, Trainer Dieter Glaap, Carsten Schulz, Jan-Eike Boelsen, Florian Beewen, Simon Roß, Justin Reck, Co-Trainer Reinhard Beewen, Betreuer Patrick Müller.

Untere Reihe von links: Kai Janssen, Nick Janssen, Nico Weber, Jens Flessner, Daniel-Dennis Klein, Jimmy Ndikumana, Mark Hasseler, Sören de Buhr.



Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel – der Kern kickte schon in der Jugend zusammen

Fußball-Ostfrieslandligist SV Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel vereint drei Orte in drei Gemeinden, ist aber trotzdem eine sehr homogene Mannschaft. Der Bezirksliga-Absteiger hatte Anfang der Saison sportlich etwas zu kämpfen und hat sich mittlerweile nach zuletzt fünf Siegen in sechs Spielen gefangen. Das liegt auch an der Zusammenstellung des Teams.

Zunächst einmal musste die Mannschaft verkraften, dass Trainer Markus Olbrys nach nur vier Spielen aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an der Seitenlinie stehen konnte und den Trainerposten bis auf Weiteres ruhen lässt. Darüber hinaus kommt, wie Co-Trainer Sven Kleemeyer der „na so was“ erzählte, „seit der vergangenen Saison ein Verletzungspech, wie ich es so extrem in meinem Fußballerleben noch nicht erlebt habe.“ Eigentlich in jedem Spiel brauche es die Unterstützung aus der 2. Herren oder der A-Jugend, sagt der 32-Jährige. Das Team, das noch bis zum Spiel gegen Moordorf am 2. November von Helmut Buß trainiert wird, steht derzeit auf Platz zwölf in der Tabelle. Vor der Saison war ein Platz unter den ersten Sieben das Ziel.

Der Zusammenhalt in der Mannschaft stimmt dennoch. Der Kern von neun Spielern ist 25 oder 26 Jahre alt und hat schon in der Jugend zusammengespield, kennt sich bestens und harmoniert auch neben dem Platz miteinander. „Das ist eine Clique, die auch abseits des Fußballs etwas miteinander unternimmt“, sagt Co-Trainer Kleemeyer, der seit dem Frühjahr 2022 zum Trainer-Team der Mannschaft gehört und dort die Konstante ist. Zu dieser Clique passen auch zwei der drei Neuzugänge sehr gut. Der 25-jährige Jannes Knoop ist im selben Alter wie das Gros der Mannschaft. Der zentrale Mittelfeldspieler kommt vom SV Holtland, hat dort im vergangenen Jahr als Stammspieler zur Bezirksliga-Mannschaft gezählt. „Er hat sich direkt gut eingefunden, so wie es gewünscht war“, bewertet Kleemeyer die Leistungen Knoops, der durch freundschaftliche Verbindungen zum Team gestoßen ist. Der zweite Spieler, der sehr gut zu Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel passt, ist Dennis Fischer. Der 25-jährige Offensivspieler ist flexibel einsetzbar und hat ebenfalls viele Jugendjahre in Jheringsfehn gespielt. Nun sorgt er auch noch selbst für den Nachwuchs, wie Kleemeyer betont: „Dennis trainiert die A-Jugend der JSG Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel.“

Der dritte Zugang hebt sich von den anderen ab. Patrick Walocha ist mit 36 Jahren sehr erfahren und hat schon einige Stationen – sogar als Spielertrainer – in seinem Fußballerleben hinter sich, darunter der SV Nortmoor, Frisia Loga, Concordia Ihrhove, Germania Leer, TuS Weener und der Holter SV. „Er bringt Erfahrung mit und ist im zentralen Mittelfeld ein technisch starker Spieler mit viel Übersicht“, beschreibt Kleemeyer den dritten Neuen im Bunde. Lediglich in Sachen Fitness habe Walocha noch Rückstand. Vom Spielerprofil passt Walocha damit eher in die Riege der Erfahrenen. Zu der gehört unter anderem auch Torhüter Malte Behrens, Mittelfeld-Allrounder Kevin Karstan, Außenbahnspieler Markus Bloem oder auch der Torjäger, Reyk de Buhr. Dem gegenüber stehen drei Abgänge. Enno de Buhr ist nach Osnabrück gezogen und pausiert nun. Dauerbrenner Mario Fokken ist zum TV Bunde gewechselt und Nick Janssen spielt nun für die Spielvereinigung Warsingsfehn.

Und dann sind da noch die Jüngeren im Team. Tobias und Torben Welzel, Tjado Kruse sowie Fabian Schilling machen die Mischung perfekt. Sie sind alle nicht älter als 21 Jahre. Aus der A-Jugend drängt Tim Frerichs bereits nach. „Die kommen auch alle aus der Nähe“, sagt Kleemeyer und zählt Jheringsfehn, Warsingsfehn und Neukamperfehn als Wohnorte auf.

Woher jedoch der künftige Trainer kommen wird, steht noch nicht fest. Interimstrainer Helmut Buß wird nach dem letzten Hinrundenspiel den Posten wieder räumen. Der „na so was“ sagte Fußballobmann Uwe Freudenberg, dass sich die Verantwortlichen derzeit in Gesprächen für die weitere Besetzung des Postens kümmern.



Auch neben dem Platz eine Gemeinschaft: Die 1. Herren des SV Jheringsfehn/Stikelkamp/Timmel beim gemeinsamen Essen in Leer vor dem Besuch des Gallimarkts.

Unser neues Spiel hält eine spannende Herausforderung für Sie bereit! Liebe Leserinnen und Leser, lesen Sie die Texte bitte aufmerksam durch und achten Sie auf die rot unterstrichenen Buchstaben (außer in den Werbeanzeigen). Tragen Sie diese dann in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen unten ein. In Kombination mit der letzten beiden, dieser und der kommenden Ausgabe von „Na so was“ ergibt sich ein geheimnisvoller Spruch. Wir laden Sie ein, uns Ihren Lösungssatz bis zum 15. Dezember 2024 auf einem der bekannten Wege zukommen zu lassen: per Post an die Redaktion „Na so was“, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per E-Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Es warten spannende Preise auf Sie, darunter z. B. Elektro-Fondues, Raclette-Grills, Blutdruckmessgeräte, Multifunktionsschneider usw. Das „Na so was“-Team wünscht viel Glück!

A 3x4 grid of 12 yellow sticky notes is overlaid on a background image of a desk. The desk features a white plate, a black pen, a stack of papers, and some yellow flowers. The sticky notes are arranged in three rows and four columns, covering various parts of the desk scene.

info@moebel-thiems.de

Das Spiel für Jung und Alt

1 aus 77

Beim Spiel 1 aus 77 können sie jederzeit mitmachen, und Sie haben jeden Monat die Chance auf einen tollen Gewinn.

Was Sie dafür tun müssen?

Schicken Sie uns Ihre Zahl von 1 bis 77 per Karte oder Brief an die „Na so was“- Redaktion, Edzardstraße 19, 26802 Moormerland oder per Mail an hans-juergen.aden@gmx.de. Die Einsendemöglichkeit ist dabei auf eine Zahl pro Person begrenzt. Die von Ihnen eingesendete Glückszahl gilt bis einschließlich Dezember 2024. Sie haben damit jeden Monat eine Gewinnchance, ohne erneut eine Zahl schicken zu müssen.

Aber wie wird nun der Sieger jeden Monat ausgewählt?

Die Siegerzahl wird jeden Monat per Zufallsgenerator ermittelt. Bei mehreren Gewinnern entscheidet das Los.

Und was gibt es im November zu gewinnen?

Der Preis des Monats November 2024 ist ein Elektro Fondue.

P.S.: Sie können jederzeit bei diesem kostenlosen Gewinnspiel mitmachen. Eine Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich auch damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name und ein Foto in der „Na so was“ – Ausgabe veröffentlicht wird.

Die „Na so was“ – Redaktion wünscht viel Glück!

Die Glückszahl des Monats lautete 31.



Die Isolier Pumpenkanne wurde in Moormerland gewonnen.

Aus gesundheitlichen Gründen möchte die Person nicht benannt und bildlich veröffentlicht werden.

Das „Na so was-Team“ wünscht alles Gute!



Ihr ambulanter Pflegepartner mit Erfahrung.
In Moormerland und Umgebung

Wir pflegen, wo Sie zu Hause sind!

Sie finden uns auf:   

Theodor-Heuss-Straße 13 · 26802 Moormerland · hallo@kneiske.de · www.kneiske.de
Tel.: 04954 942080 · Fax: 04954 942081

Taxi Mindrup - 04954 4550 oder 0152 57126009

Rätsellösung aus Mai

1

3	1	2	9	8	6	4	5	7
4	7	8	2	5	1	6	3	9
9	6	5	4	7	3	2	1	8
8	5	3	1	9	4	7	6	2
6	9	1	8	2	7	3	4	5
7	2	4	6	3	5	8	9	1
1	3	9	7	4	8	5	2	6
2	4	7	5	6	9	1	8	3
5	8	6	3	1	2	9	7	4

2

6	3	9	1	2	4	7	5	8
4	2	8	7	9	5	3	6	1
1	7	5	8	6	3	9	2	4
8	6	3	9	7	1	2	4	5
2	1	7	4	5	8	6	9	3
5	9	4	2	3	6	8	1	7
3	4	2	6	1	7	5	8	9
9	5	1	3	8	2	4	7	6
7	8	6	5	4	9	1	3	2

Rätsel

1

				8				9
1				6	5			
	9					7		
3		7	2				9	5
		5					2	6
9						3		
2				4		6	3	
								2
8		4				1		

2

							9	1
			8	1	3			2
		7						
6							2	8
1		3			2	9		
		4	5					
		6			1			
	3	8	7	4			1	6



Genießen Sie PURE ENTSPANNUNG!

Seit 2014 bin ich staatlich anerkannte Kosmetikerin und lade Sie herzlich in mein Homestudio "Lüttje Stuuu" ein. Nach vielen Jahren in renommierten Häusern und Spas in Hamburg bin ich nun zurück in meiner Wahlheimat Ostfriesland, um Ihnen mit meiner ganzheitlichen Kosmetik ein Gefühl des Wohlbefindens zu schenken.

Entdecken Sie mein vielfältiges Angebot:
Gesichtsbehandlungen
Wimpernverlängerungen
Massagen
Wohlfühlbehandlungen und vieles mehr.

Nehmen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie sich verwöhnen!
Ich freue mich darauf,
Sie kennenzulernen und Ihnen ein individuelles Behandlungserlebnis zu bieten.

10% Rabatt für Neukunden!

Jetzt buchen und sich verwöhnen lassen!

☎ 0170 1161679

🌐 www.luttjestuuu.de



Die Kfz-Versicherung

Zuverlässiger Schutz für Ihr KFZ - Für alles, was Sie bewegt!



**Jetzt Versicherungsschutz
überprüfen lassen!**

Vorsorge. | Versicherung. | Gemeinwohl.



Jetzt Angebot einholen und sparen!



Stefan Behrens

Westerwieke 109
26802 Moormerland
Tel. 04954 9547605



Markus Fritz

Auricher Straße 17
26835 Hesel
Tel. 04950 805205



Max Jobus

Hauptstraße 167
26802 Moormerland
Tel. 04954 94140



Die Versicherung der Ostfriesen



Herbstzeit ist Eintopfzeit

Alle Zutaten für Ihren Eintopf
finden Sie bei uns im Laden:

Kohlpinkel, Kochmettwurst, Kasseler ...

Oder wenn es schnell gehen muss:
Suppen und Eintöpfe im Schlauch

Grünkohl, Steckrüben, Schnippelbohnen,
Labskaus, Erbsensuppe, Bohnensuppe,
Linsensuppe, Kartoffelsuppe, Gulaschsuppe,
Gyrossuppe, Käse-Lauch-Suppe ...

90 Jahre
Fleischerei Eckhoff

Wir danken Ihnen für Ihre langjährige Treue.

IHRE IMMOBILIE IN GUTEN HÄNDEN!

Setzen Sie beim Verkauf Ihrer Immobilien auf:



Erfahrung • Fachkenntnisse • Transparenz • Ehrlichkeit

Wir erstellen und übernehmen für Sie:
Wertermittlungen, Vermarktung, Verkauf und
Gutachten für Familienangelegenheiten!



IMMOBILIEN
FELDHUIS
Inh. Ingo Kroon

Tel: 04954 - 95 96 0 • www.feldhuis.de • info@feldhuis.de

